

Befragungsergebnisse

der Abschlussart

Promotion

Befragung der Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung.....	6
Projekt	6
Rücklauf	6
Benchmarkingwerte	8
Signifikanztests	8
2. Regelstudienzeit	9
3. Zufriedenheit mit dem Studium	13
4. Auslandsaufenthalte.....	21
5. Derzeitige Beschäftigung.....	24
6. Beruf	28
7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung	37
8. Hochschulspezifische Fragen.....	43
9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende	48
10. Anhang Studienfächer	51
11. Anhang Benchmarking	53

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)	9
Abbildung 2: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (1/2)	10
Abbildung 3: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (2/2)	11
Abbildung 4: Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen (Promotion)	12
Abbildung 5: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl (Promotion)	13
Abbildung 6: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt	14
Abbildung 7: Zugangsmöglichkeiten zur Promotion (Promotion)	15
Abbildung 8: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion) (1/2) ..	16
Abbildung 9: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion) (2/2) ..	17
Abbildung 10: Unterbrechung der Promotion (Promotion)	18
Abbildung 11: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion) (1/2)	19
Abbildung 12: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion) (2/2)	20
Abbildung 13: Auslandsaufenthalt während des Studiums	21
Abbildung 14: Art des Auslandsaufenthaltes (Promotion)	22
Abbildung 15: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten	23
Abbildung 16: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion) (1/2)...	24
Abbildung 17: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion) (2/2)...	25
Abbildung 18: Habilitationsneigung (Promotion)	26
Abbildung 19: Juniorprofessur (Promotion)	27
Abbildung 20: Beginn der Beschäftigungssuche (Promotion)	28
Abbildung 21: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)	29
Abbildung 22: Monatliches Arbeitseinkommen	30
Abbildung 23: Wirtschaftszweig (1/2)	31
Abbildung 24: Wirtschaftszweig (2/2)	32
Abbildung 25: Hauptsächlichste Tätigkeit	33
Abbildung 26: Arbeitsvertragsform	34
Abbildung 27: Berufszufriedenheit insgesamt	35
Abbildung 28: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation	36
Abbildung 29: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation	37
Abbildung 30: Entsprechend Qualifikation beschäftigt	38
Abbildung 31: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben	39

Abbildung 32: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung	40
Abbildung 33: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss	41
Abbildung 34: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss (Promotion)	42
Abbildung 35: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel.....	43
Abbildung 36: Bewertung Career Service.....	44
Abbildung 37: Besuchte Firmenkontaktmesse.....	45
Abbildung 38: Genutzte Angebote des Career Service	46
Abbildung 39: Gewünschte Kontakte zur Universität Kassel	47
Abbildung 40: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"	48
Abbildung 41: Eigenes Umweltverhalten	49
Abbildung 42: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende.....	50

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	7
Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel	52
Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen	53
Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen	53
Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen	53
Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen	54
Tabelle 7: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind	55

1. Einleitung

Projekt

In Deutschland wurden im Zuge des Kooperationsprojektes Absolvent*innenstudien (KOAB) Absolvent*innen des Prüfungsjahrgangs 2024 von etwa 90 Hochschulen zu einer gemeinsamen Befragung eingeladen und ca. 1,5 Jahre nach ihrem Abschluss befragt.

Das Kooperationsprojekt Absolvent*innenstudien wird vom Institut für Angewandte Statistik (*ISTAT*) wissenschaftlich begleitet. Der vorliegende Bericht wurde vom *ISTAT* erstellt, da nur das *ISTAT* auf Grundlage der Daten aller teilnehmenden Hochschulen angemessene Vergleichswerte auswerten kann. Die Auswahl der Vergleichswerte kann für die jeweilige Hochschule maßgeschneidert sein oder dem vom *ISTAT* entwickelten Standardvorgehen folgen. Dieses ist unter dem Abschnitt „Benchmarkingwerte“ beschrieben.

Rücklauf

Im vorliegenden Bericht werden für die Universität Kassel die Rückmeldungen der Promovierten der Abschlussart Promotion des Prüfungsjahrgangs 2024 dargestellt.

Von den insgesamt 172 Promovierten der Abschlussart Promotion, die im Prüfungsjahrgang 2024 ihre(n) Promotion erfolgreich beendet haben, beteiligten sich 80 (47%) an der KOAB-Befragung.

Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen	n	%
Bauingenieurwesen	6	7,5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	6	7,5
Wirtschaftswissenschaften	5	6,2
Politikwissenschaften	5	6,2
Informatik	5	6,2
Psychologie	5	6,2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	4	5,0
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	4	5,0
Raumplanung	4	5,0
Sozialwissenschaften	4	5,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	4	5,0
Mathematik	4	5,0
Anglistik, Amerikanistik	3	3,8
Biologie	3	3,8
Erziehungswissenschaften	3	3,8
Philosophie	2	2,5
Sozialwesen	2	2,5
Evang. Theologie, -Religionslehre	2	2,5
Physik, Astronomie	2	2,5
Musik, Musikwissenschaft	1	1,2
Romanistik	1	1,2
Chemie	1	1,2
Geschichte	1	1,2
Architektur, Innenarchitektur	1	1,2
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1	1,2
Rechtswissenschaften	1	1,2
Gesamt	80	100,0

Tabelle 1: Im Bericht enthaltene Studienbereichsgruppen

Benchmarkingwerte

Die im vorliegenden Bericht dargestellten Benchmarkingwerte enthalten nur Fälle von Universitäten der Abschlussart Promotion. Zudem werden nur die Studienfachgruppen (SFG) einbezogen, die auch an der Universität Kassel vertreten sind.

Falls geringe Fallzahlen vorliegen, kann es nötig sein, höher aggregierte Benchmarkingwerte zu verwenden. Dies wird in der jeweiligen Analyse angezeigt. In diesen Fällen wird auf die Studienbereichsgruppen (SBG) oder die Fachgruppen (FGG) ausgewichen.

Eine detailliertere Beschreibung der Benchmarkingwerte findet sich im Anhang.

Signifikanztests

Die Auswertungen werden darauf überprüft, ob sich die Merkmale signifikant zwischen dem Wert der Universität Kassel und den Benchmarkingwerten unterscheiden. Das Vorliegen eines signifikanten Unterschieds bedeutet, dass die in der Analyse dargestellten Unterschiede mit hoher Wahrscheinlichkeit auch in der realen Welt existieren. Für die jeweilige Auswahl der Tests wird das Skalenniveau der Variablen, die Anzahl der Variablen, die Anzahl der Stufen/ Kategorien innerhalb der Variablen, die Art der ausgegebenen Statistik (beispielweise Mittelwerte oder Anteile) und die Stichprobengröße berücksichtigt. Ebenso wurde bei der Auswahl der Verfahren beachtet, dass es sich um unabhängige Stichproben handelt.

Im vorliegenden Bericht werden Signifikanzunterschiede ab einem Signifikanzniveau von 5% ausgewiesen.

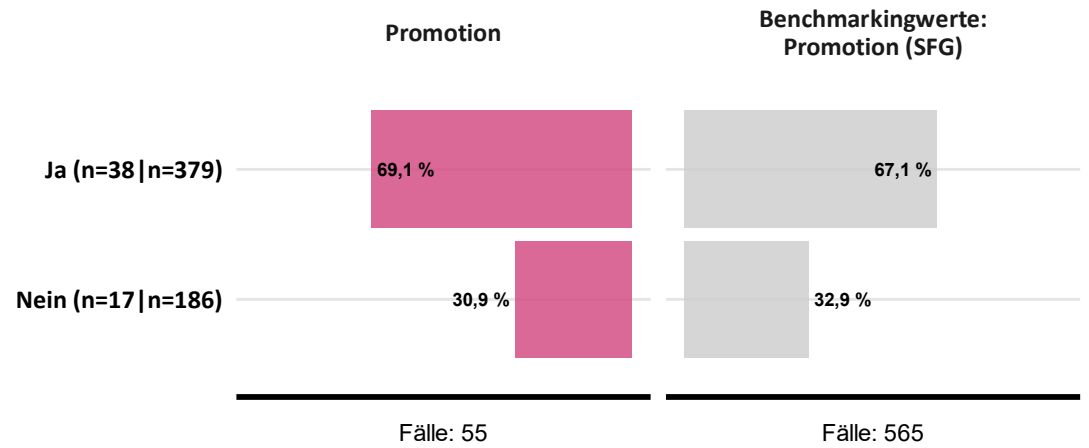
Für die Ermittlung signifikanter Merkmale wird im vorliegenden Bericht von folgenden Signifikanztests Gebrauch gemacht:

Im Falle einer Untersuchung von Unterschieden bei Anteilswerten wird zunächst geprüft, ob die erwartete Häufigkeit in jeder Kategorie mindestens 1 beträgt. Bei höchstens 20% der Kategorien darf die erwartete Häufigkeit unter 5 liegen, damit die Teststatistik näherungsweise einer Chi-Quadrat-Verteilung folgt. Wenn die Fallzahl in allen Kategorien ausreichend ist, wird ein Pearson Chi-Quadrat-Test durchgeführt. Ist dies nicht der Fall, wird auf den exakten Test nach Fisher zurückgegriffen.

Bei der Untersuchung von zentralen Tendenzen wie Mittelwertunterschieden wird bei einer Fallzahl ab 30 ein t-Test durchgeführt, da von einer Normalverteilung auszugehen ist. Bei einer kleineren Stichprobe von unter 30 Fällen wird ein Test auf Normalverteilung (Shapiro-Wilk-Test) durchgeführt, weil es sein könnte, dass das Merkmal innerhalb der Grundgesamtheit nicht normal verteilt ist. Abhängig vom Ergebnis wird dann der passende Test gewählt: Falls es sich um eine Normalverteilung handelt, wird ein t-Test durchgeführt, falls keine Normalverteilung vorliegt, wird auf den Wilcoxon-rank-sum-Test zurückgegriffen.

2. Regelstudienzeit

Hat Ihre Dissertation länger gedauert, als Sie ursprünglich planten?
(Promotion)

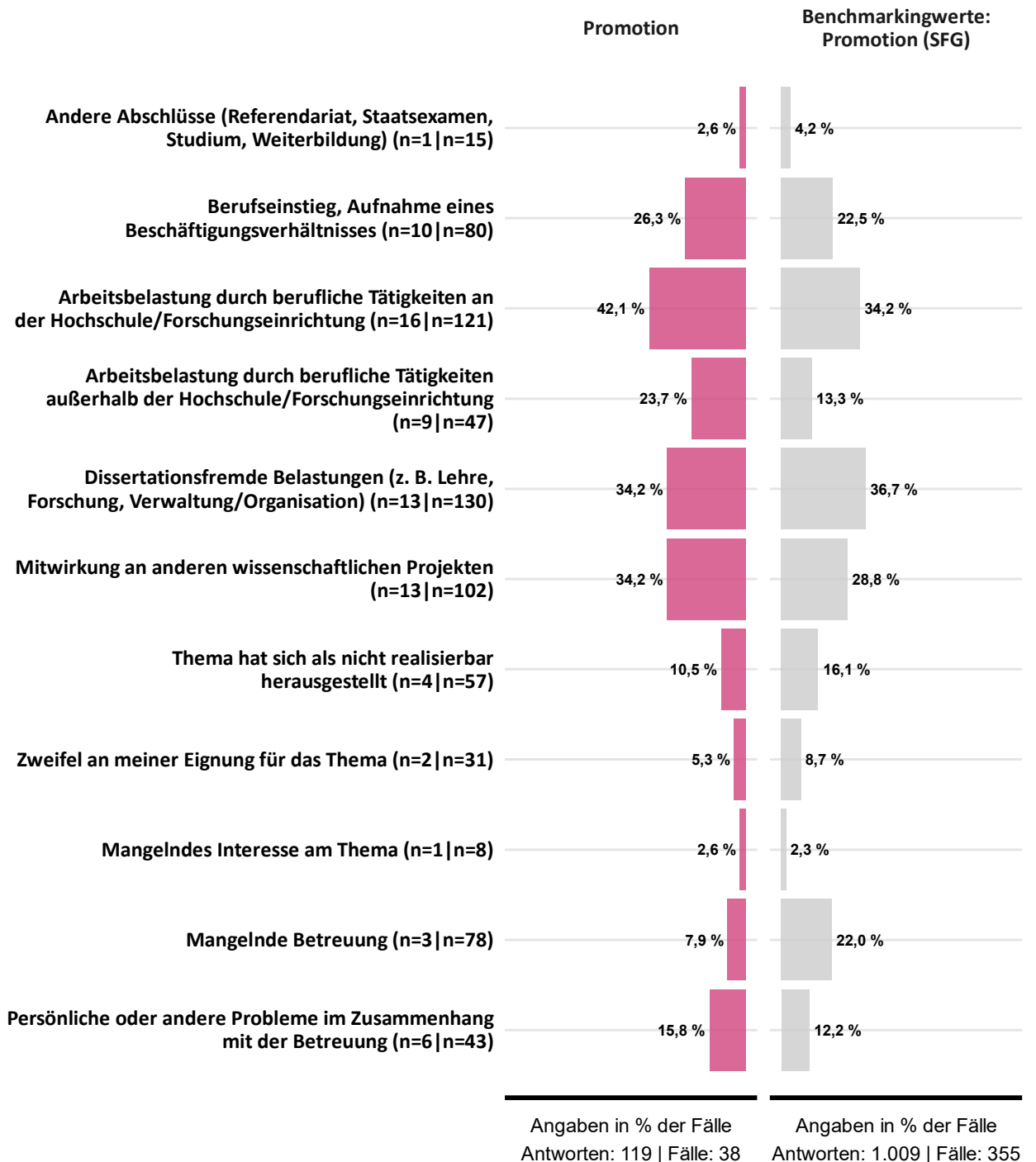


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 1: Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion)

Aus welchen Gründen hat sich die Dauer der Dissertation verlängert? (Promotion) (1/2)

Mehrfachnennungen möglich

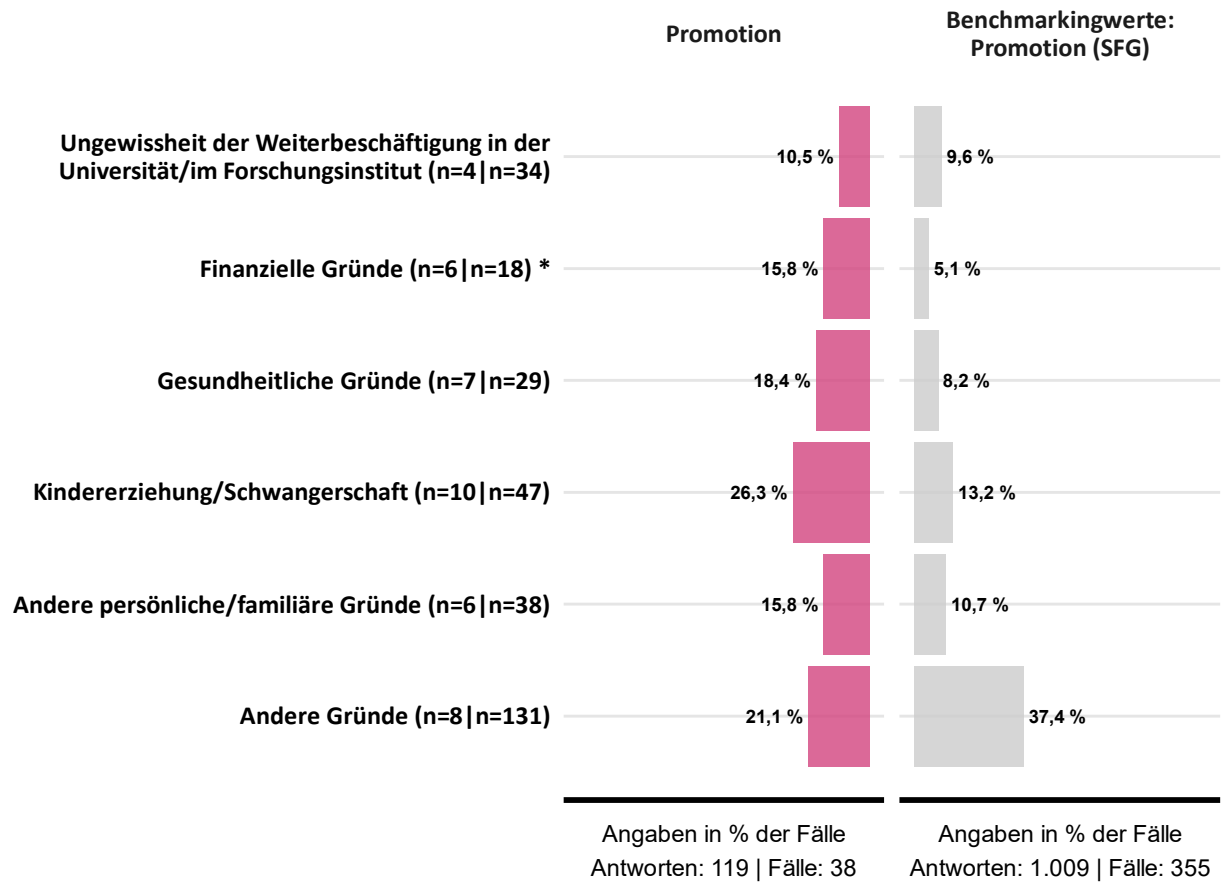


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 2: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (1/2)

Aus welchen Gründen hat sich die Dauer der Dissertation verlängert? (Promotion) (2/2)

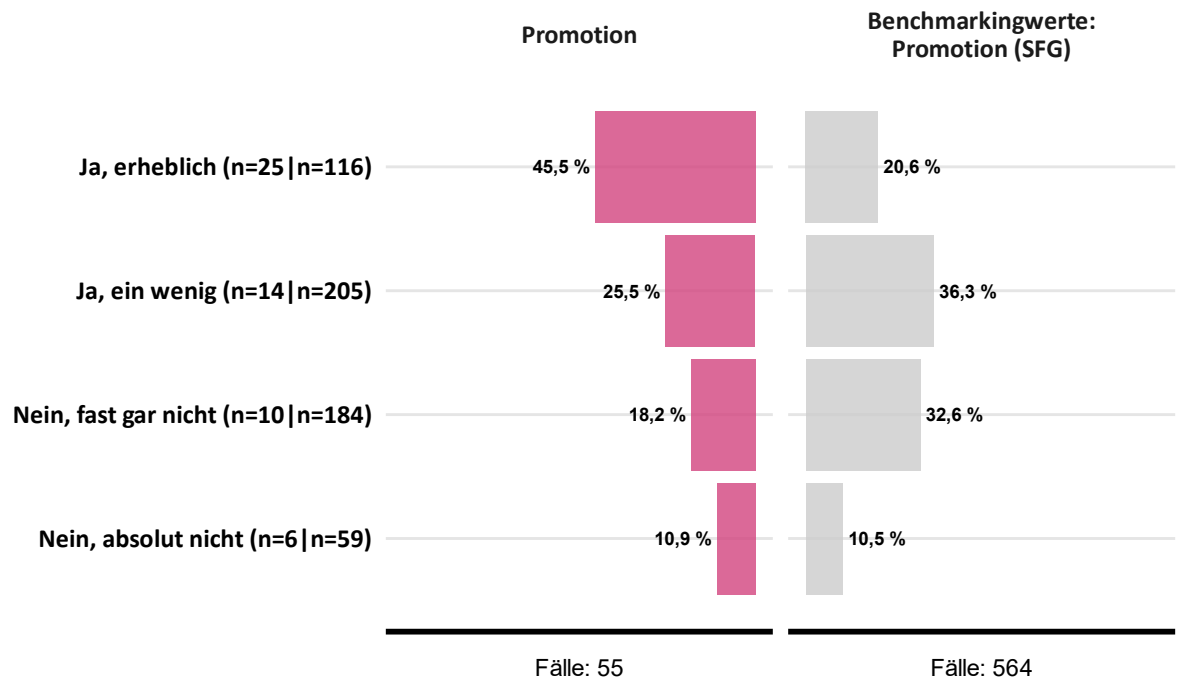
Mehrfachnennungen möglich



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 3: Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation (Promotion) (2/2)

Kollidierte die Arbeit an der Dissertation zeitlich mit anderen Verpflichtungen? (Promotion)

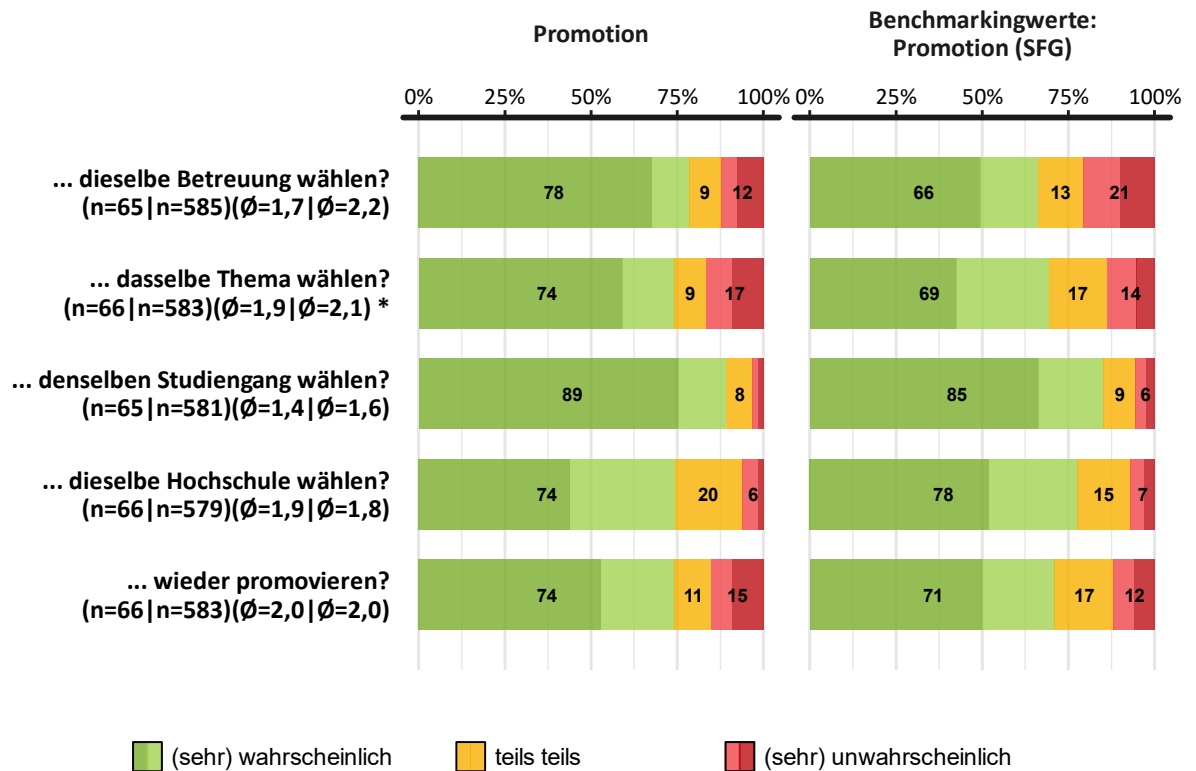


*** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 4: Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen (Promotion)

3. Zufriedenheit mit dem Studium

Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie...
(Promotion)

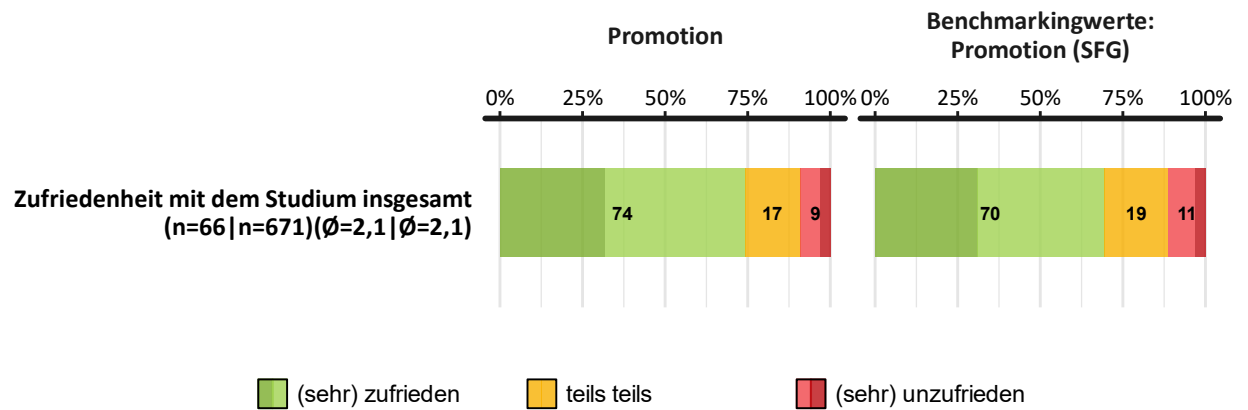


Filterung: nur Promovierte.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 5: Rückblickende Beurteilung der Studienwahl (Promotion)

Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an Ihrer Hochschule insgesamt?

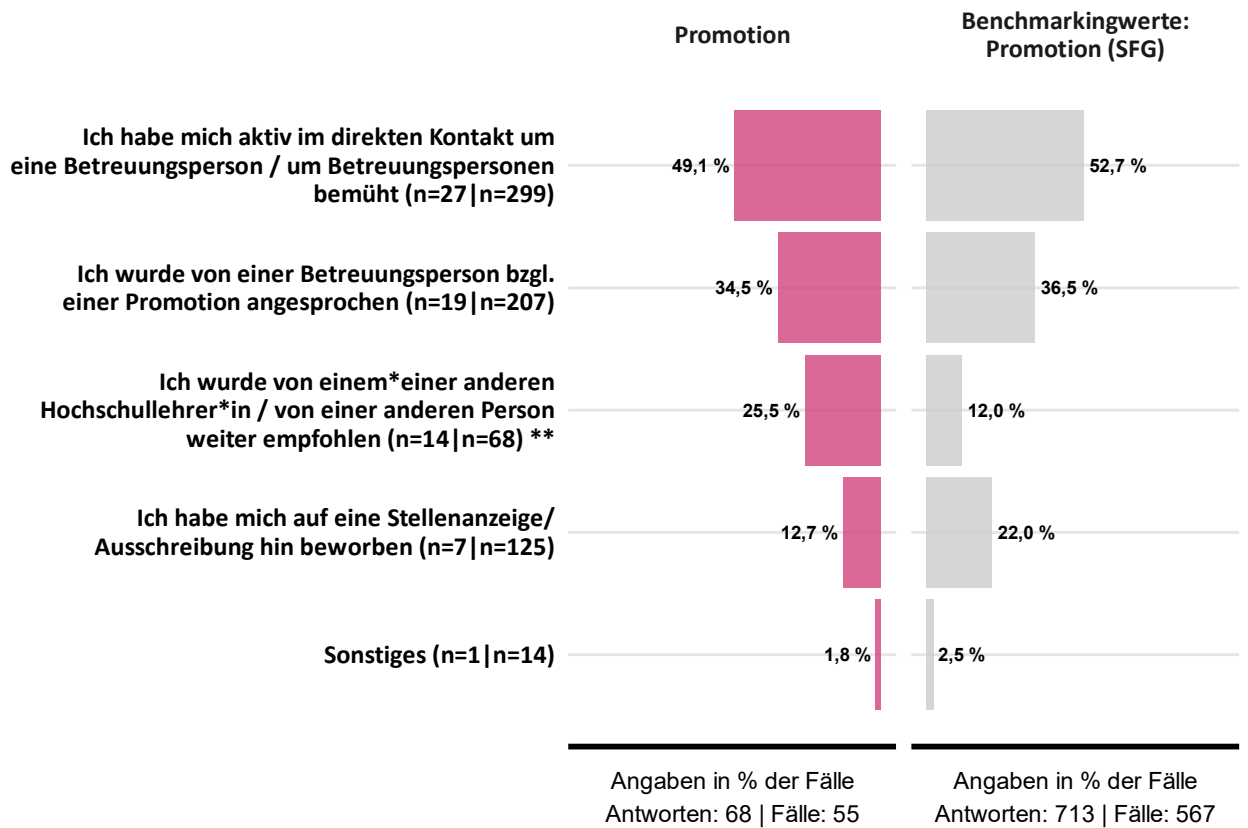


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 6: Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt

Wodurch eröffnete sich Ihnen der Zugang zur Promotion? (Mehrfachnennung) (Promotion)

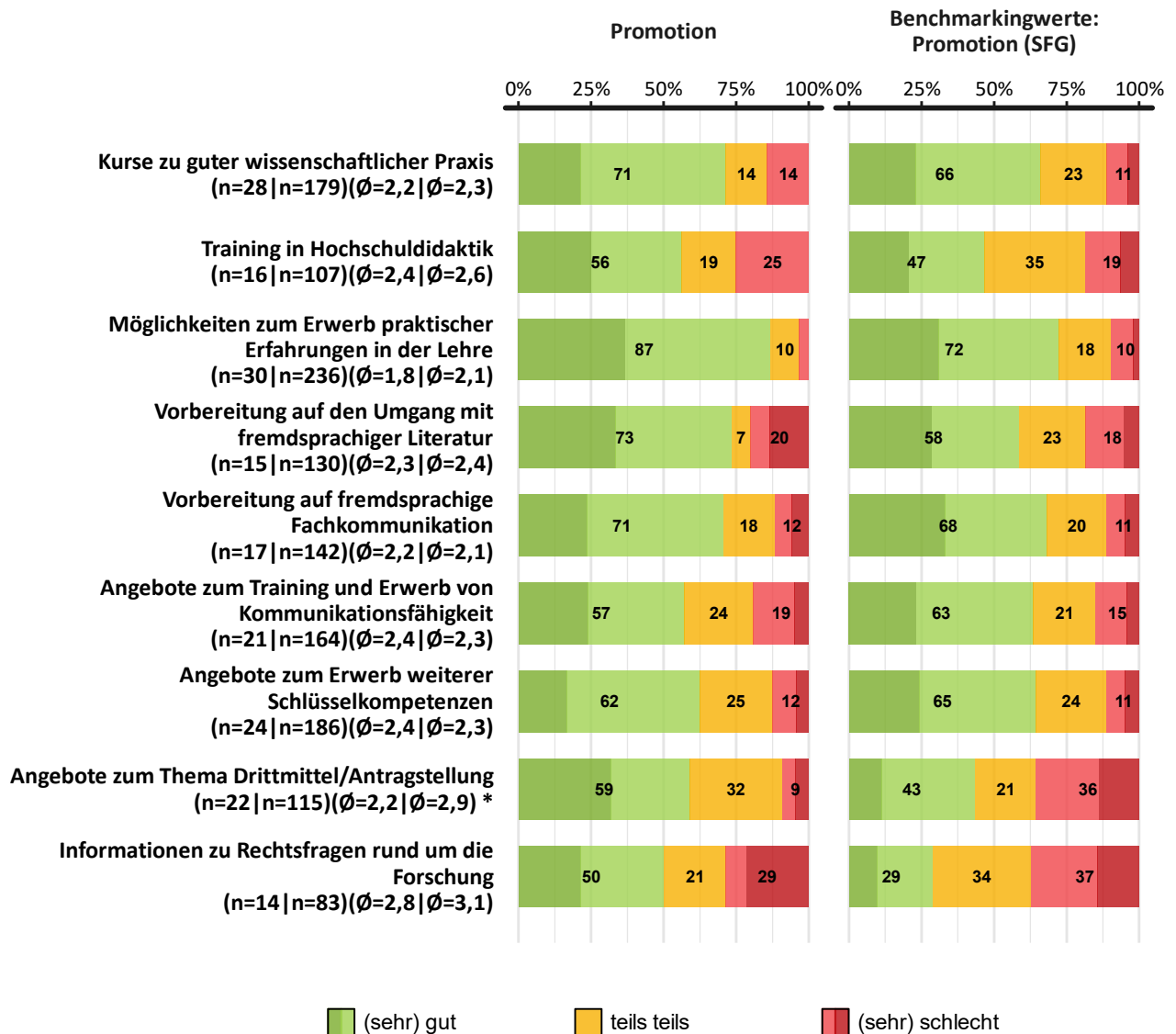
Mehrfachnennungen möglich



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 7: Zugangsmöglichkeiten zur Promotion (Promotion)

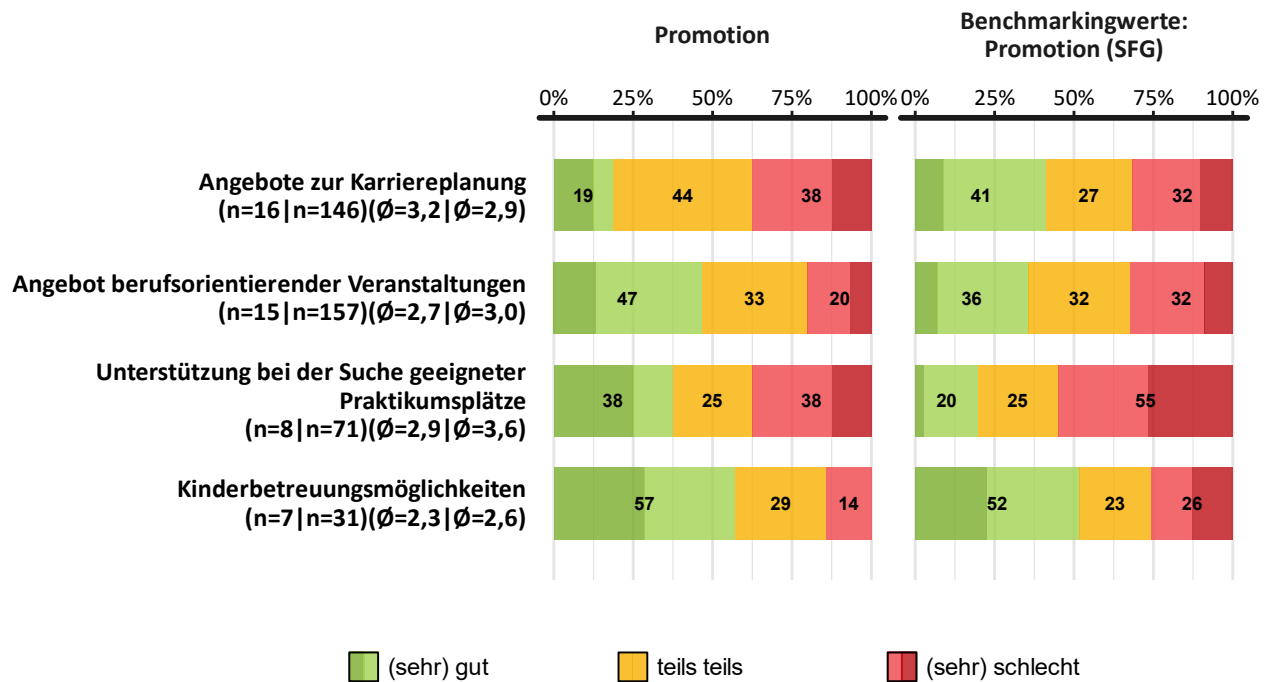
Wie beurteilen Sie die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten im Fach Ihrer Promotion? (Promotion) (1/2)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 8: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion) (1/2)

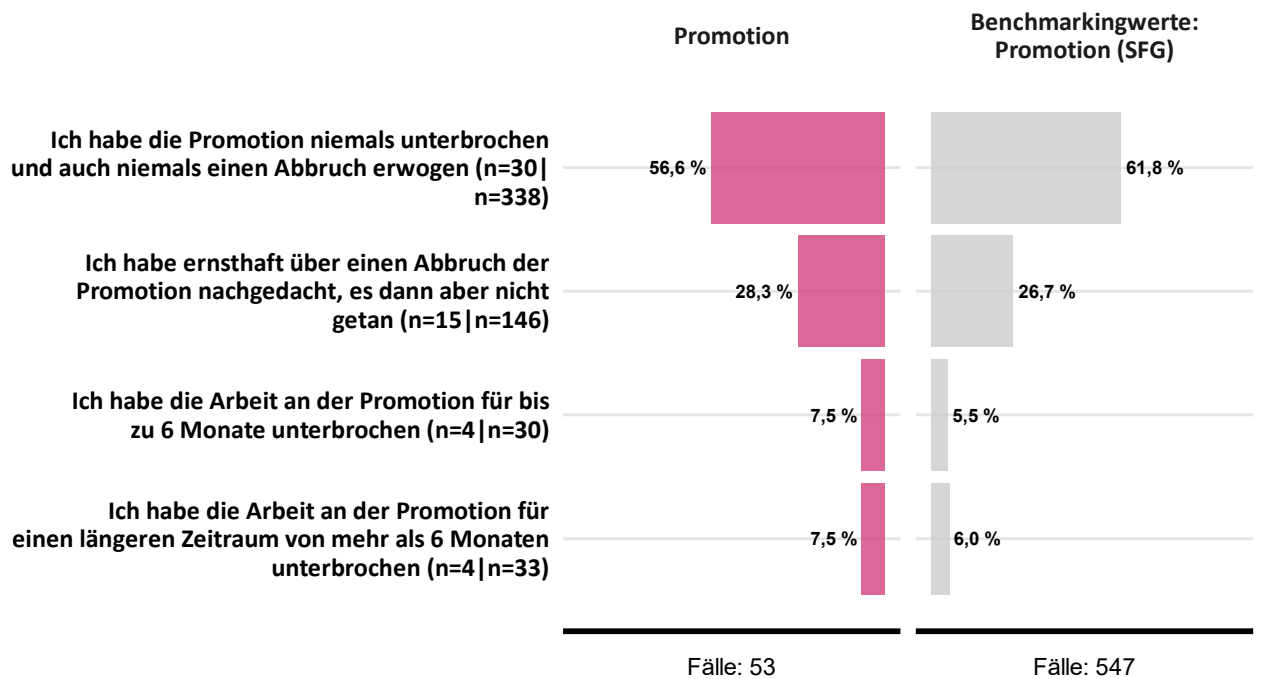
Wie beurteilen Sie die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten im Fach Ihrer Promotion? (Promotion) (2/2)



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 9: Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Promotionsfach (Promotion) (2/2)

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? (Promotion)

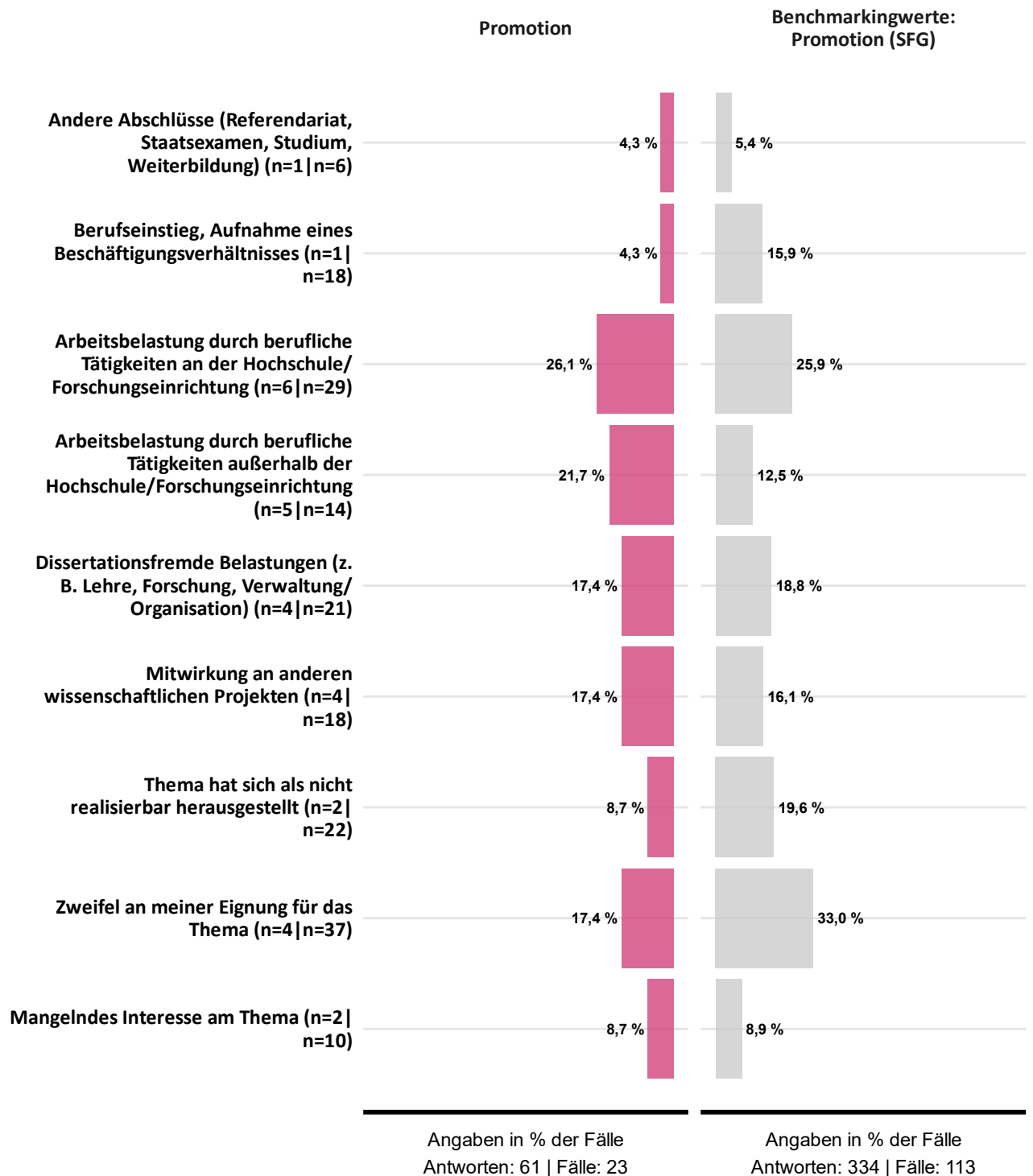


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 10: Unterbrechung der Promotion (Promotion)

Was waren die Gründe für die (mögliche) Unterbrechung Ihrer Promotion? (Promotion) (1/2)

Mehrfachnennungen möglich

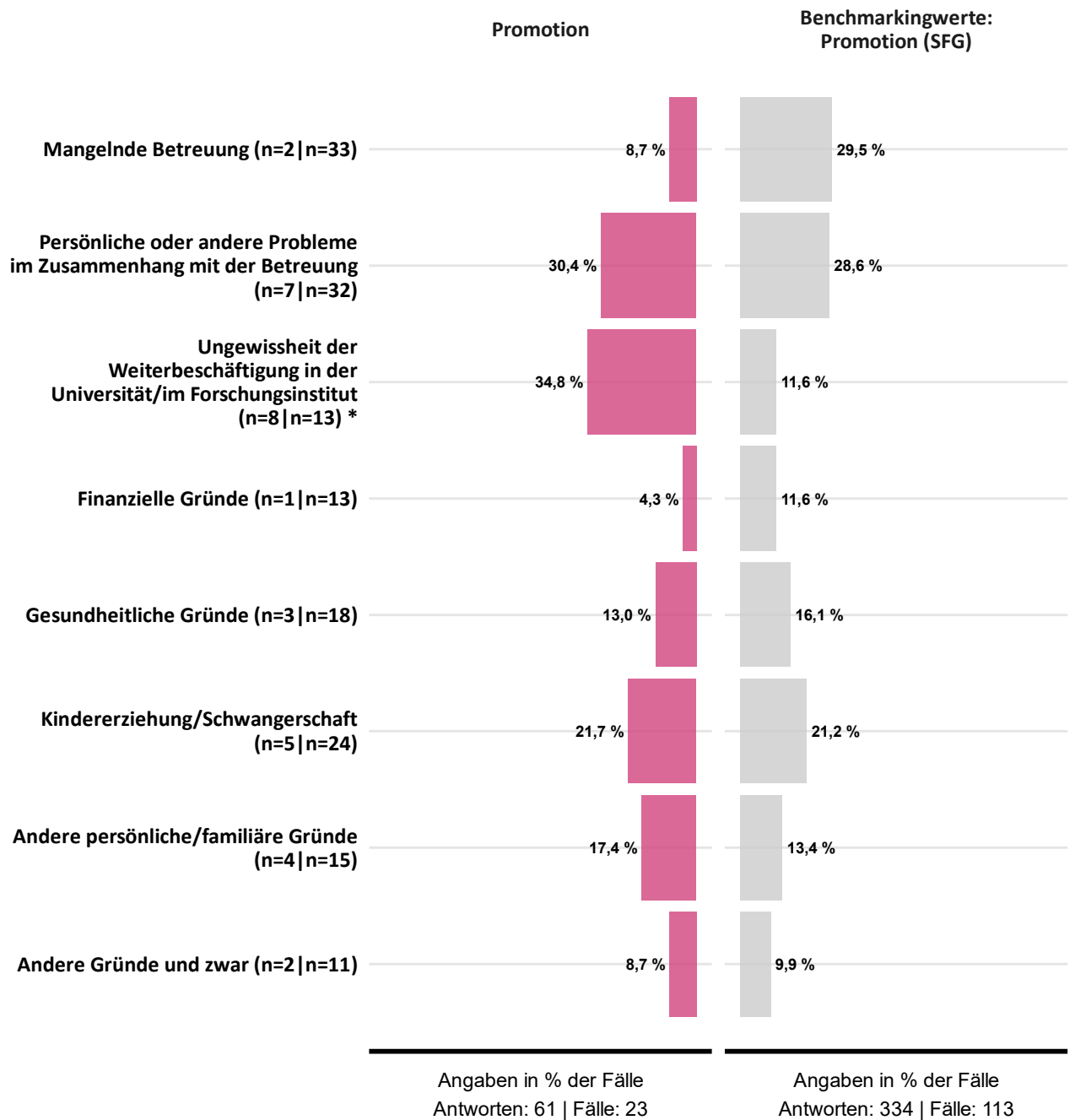


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 11: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion) (1/2)

Was waren die Gründe für die (mögliche) Unterbrechung Ihrer Promotion? (Promotion) (2/2)

Mehrfachnennungen möglich

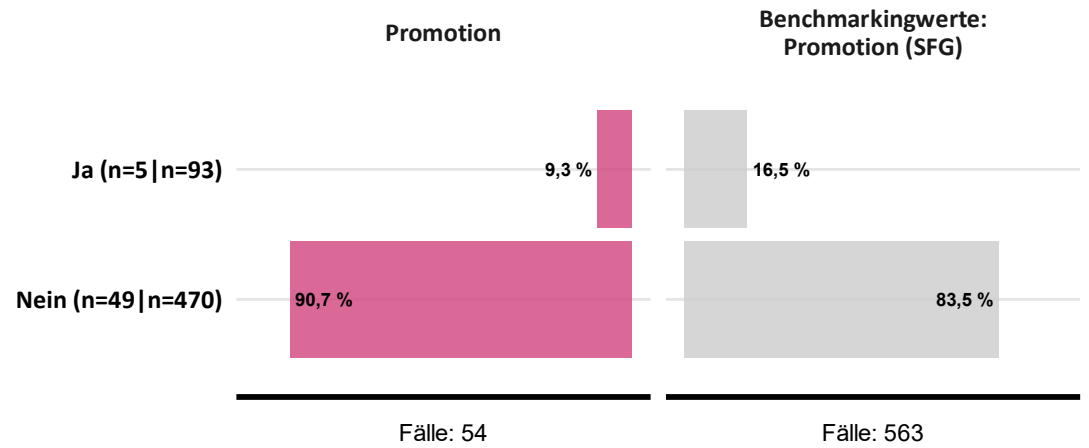


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 12: Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion (Promotion) (2/2)

4. Auslandsaufenthalte

Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 13: Auslandsaufenthalt während des Studiums

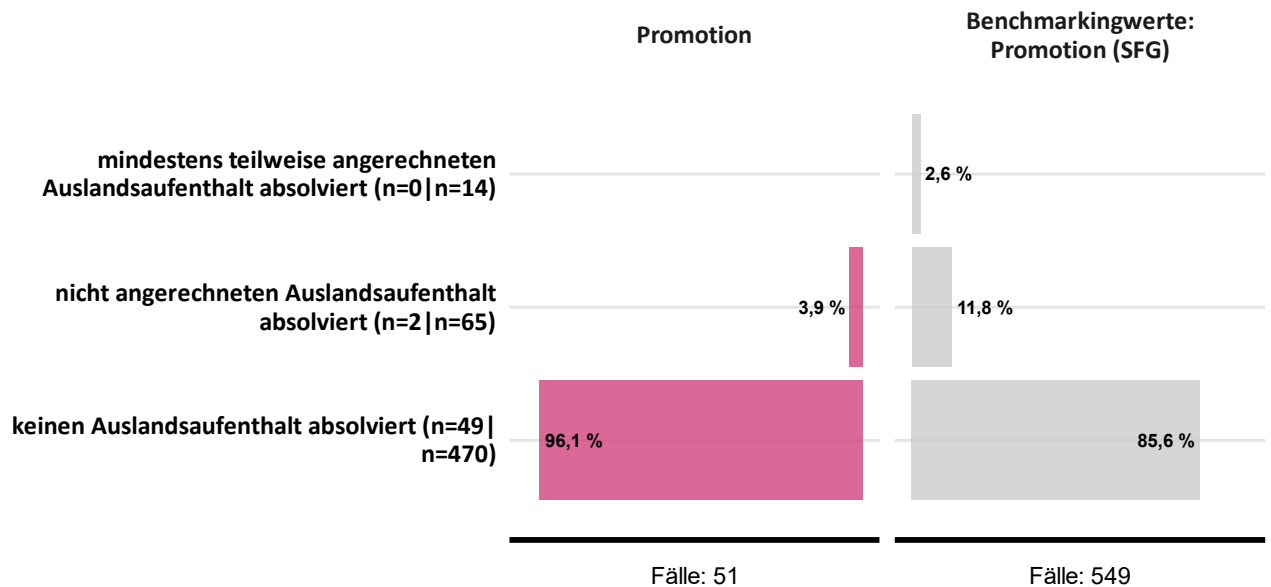
**Art des Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Mehrfachnennung)
(Promotion)**

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 14: Art des Auslandsaufenthaltes (Promotion)

Im Folgenden wird die Anerkennung von Auslandsaufenthalten für alle Hochschulabsolvent*innen insgesamt ausgewertet. Dabei werden als Auslandsaufenthalte die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt/ Abschlussarbeit/ Forschung“, „Pflichtpraktikum“ und „Freiwilliges Praktikum“ gewertet. Die Kategorien „Erwerbstätigkeit“, „Sprachkurs“, „Längere Reise“ und „Sonstiges“ werden dagegen nicht zu Auslandsaufenthalten gezählt.

Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

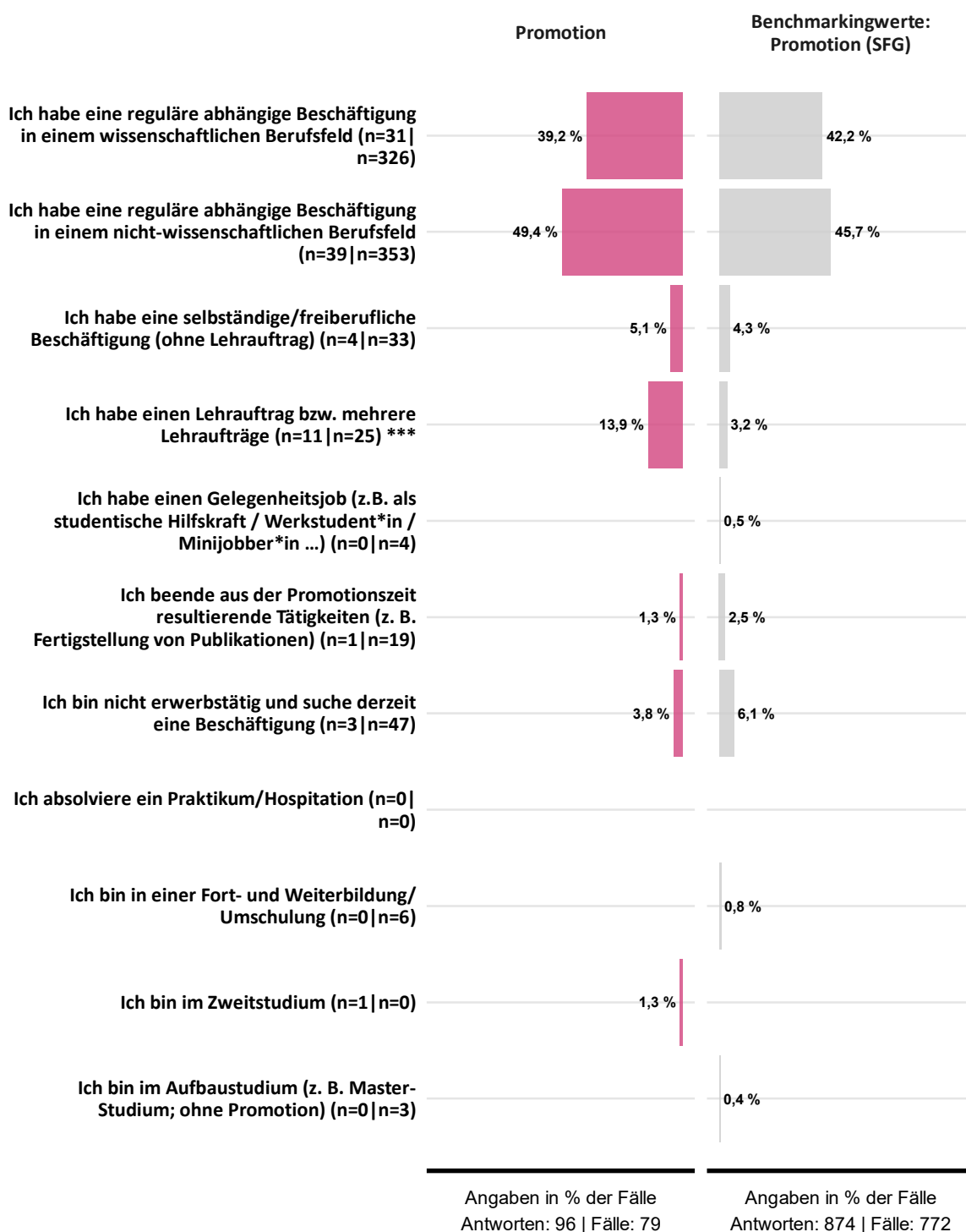


Als Auslandsaufenthalt werden nur die Kategorien „Auslandssemester“, „Studienprojekt“, „Abschlussarbeit“, „Forschung“, „Pflichtpraktikum“ oder „Freiwilliges Praktikum“ gewertet.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 15: Absolvierung und Anrechnung von Auslandsaufenthalten

5. Derzeitige Beschäftigung

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung) (Promotion) (1/2)



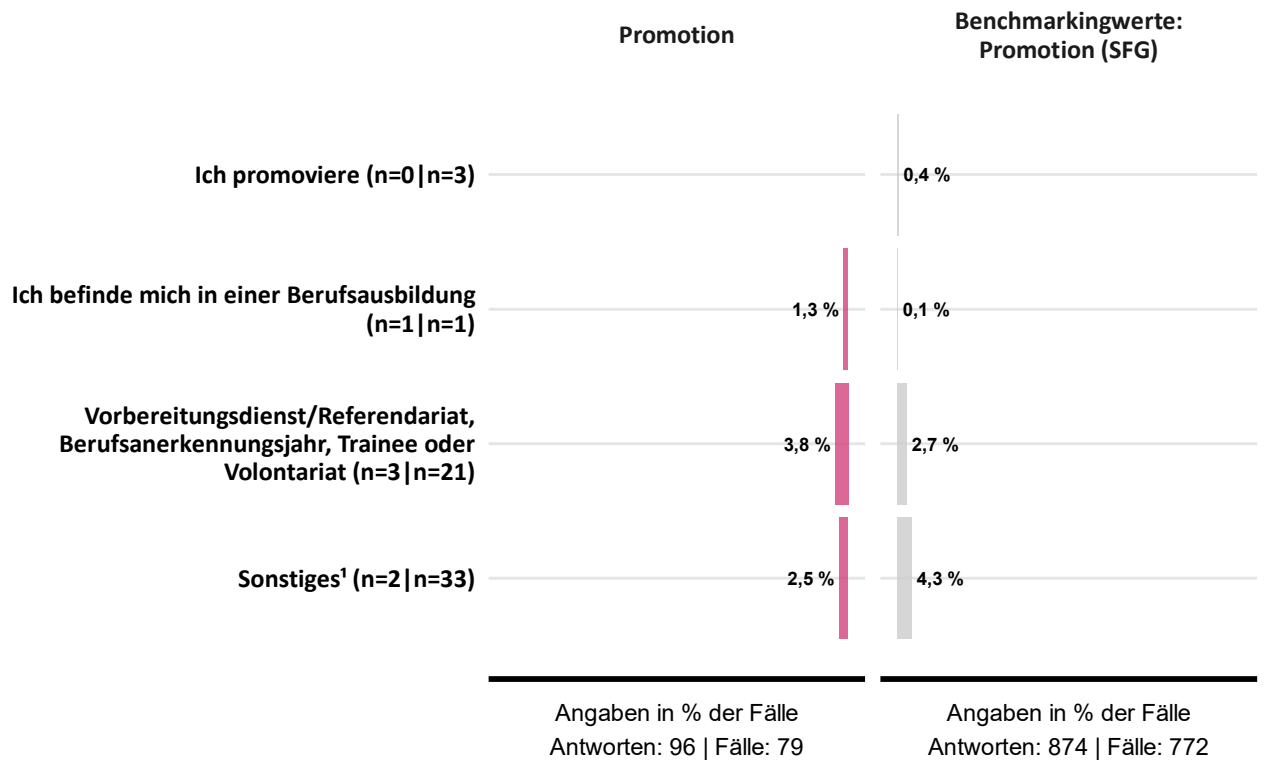
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Filterung: nur Promotions-Absolvent*innen.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5%.

Abbildung 16: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion) (1/2)

Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennung) (Promotion) (2/2)



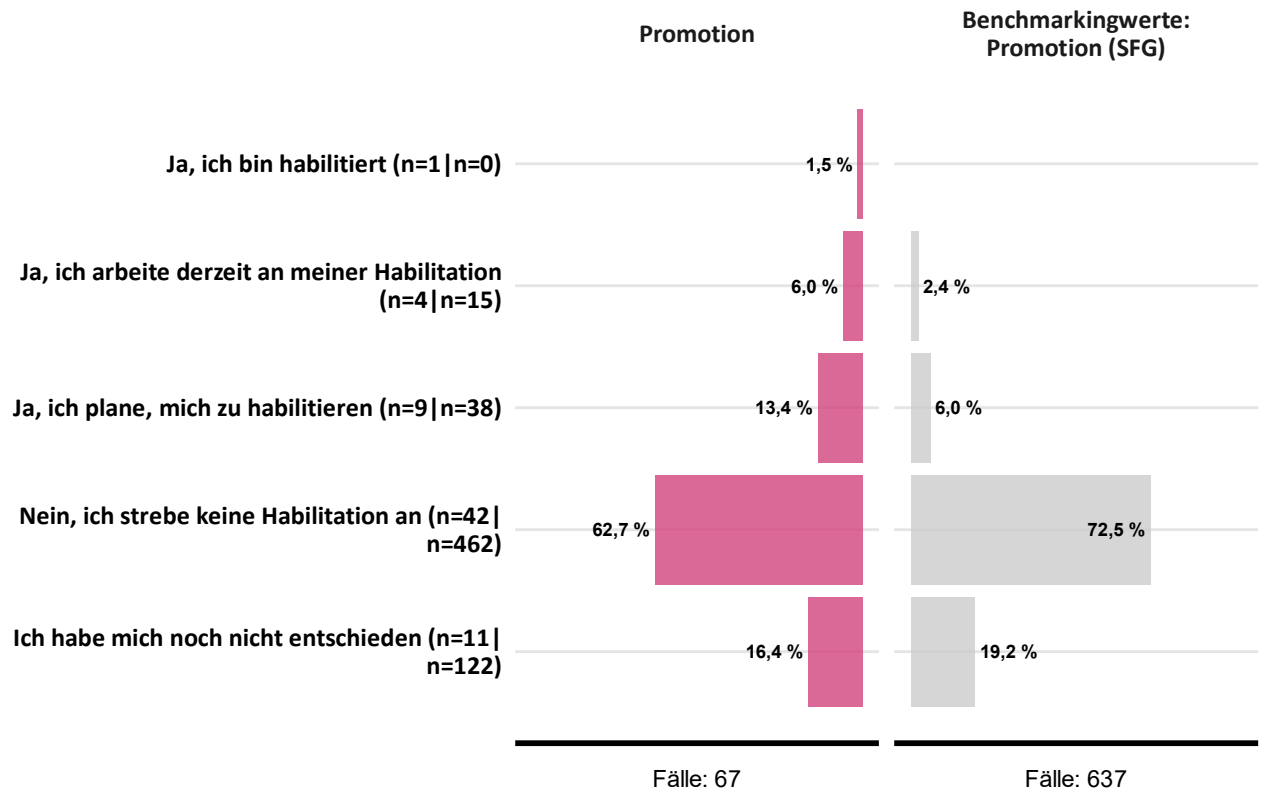
¹Unter der Kategorie "Sonstiges" wurden alle Angaben der Kategorien "Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub", "Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)", "Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst", "Ich unternehme eine längere Reise" und "Sonstiges" zusammengefasst.

Filterung: nur Promotions-Absolvent*innen.

Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 17: Erwerbsstatus/Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Promotionsabschluss (Promotion) (2/2)

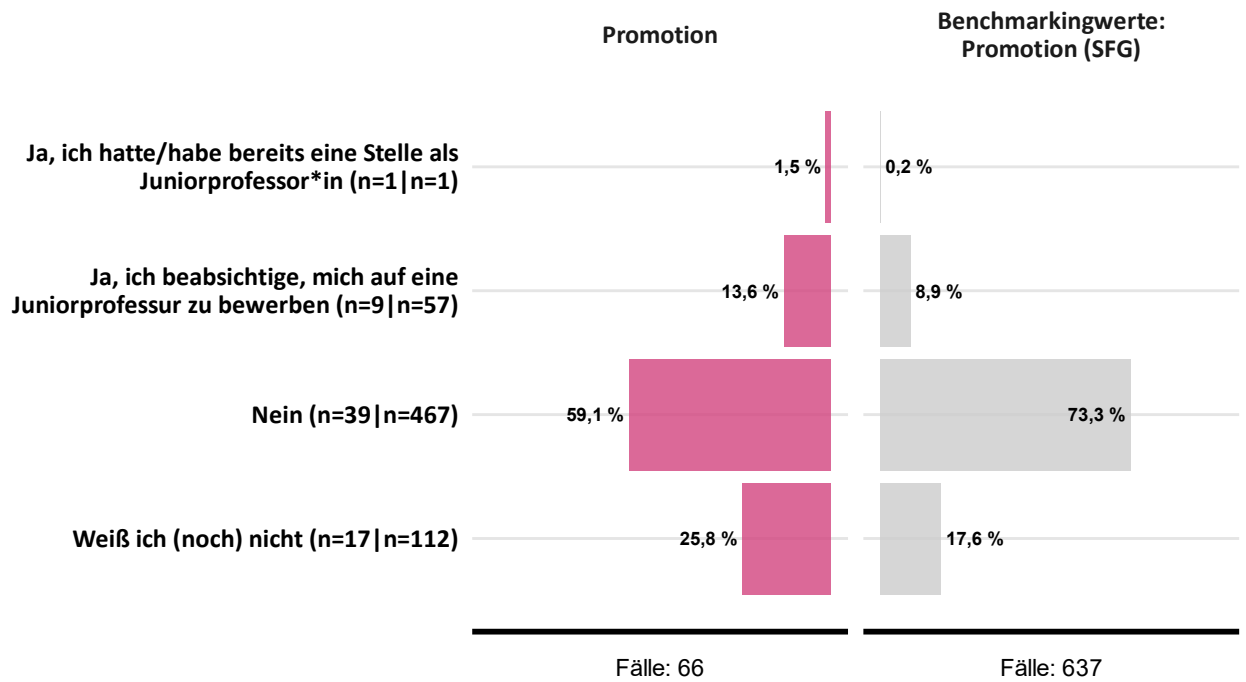
Sind Sie habilitiert oder streben Sie eine Habilitation an? (Promotion)



** Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 18: Habilitationsneigung (Promotion)

Haben/hatten Sie eine Stelle als Juniorprofessor*in oder planen Sie, sich auf eine solche Stelle zu bewerben? (Promotion)

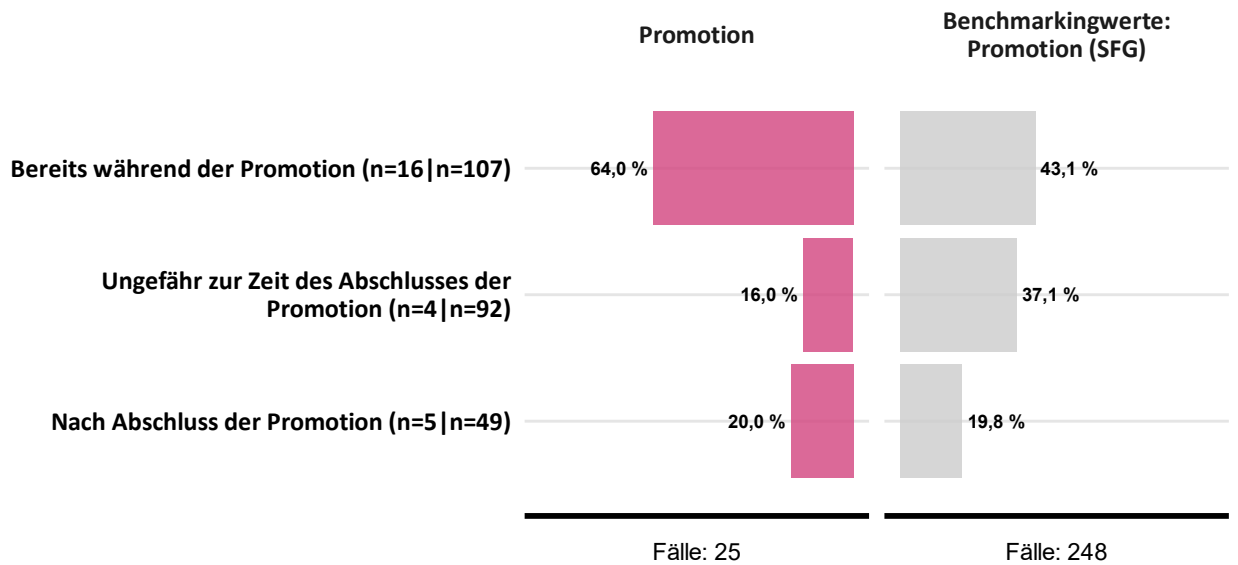


* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 19: Juniorprofessur (Promotion)

6. Beruf

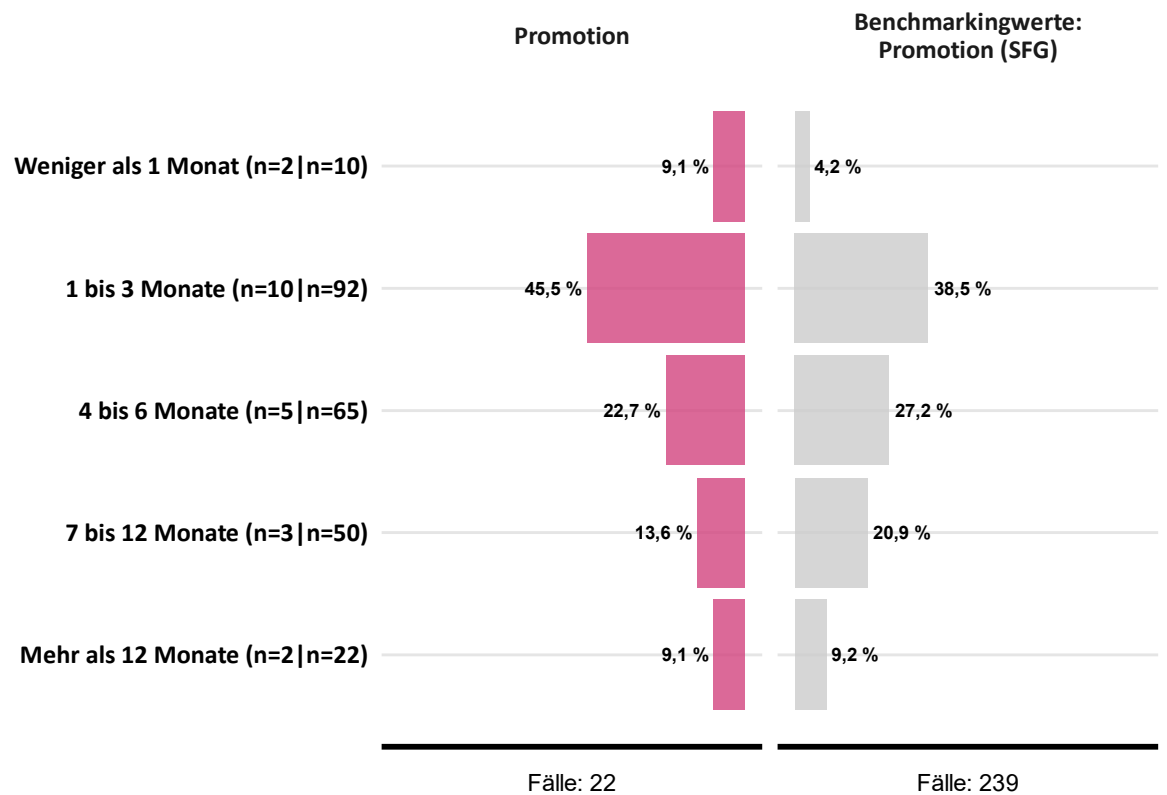
Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? (Promotion)



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 20: Beginn der Beschäftigungssuche (Promotion)

Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 21: Dauer der Suche der ersten Beschäftigung in Monaten (kategorisiert)

Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Arbeitseinkommen in Ihrer wichtigsten Beschäftigung?



Filterung: nur Vollzeitbeschäftigte

Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 22: Monatliches Arbeitseinkommen

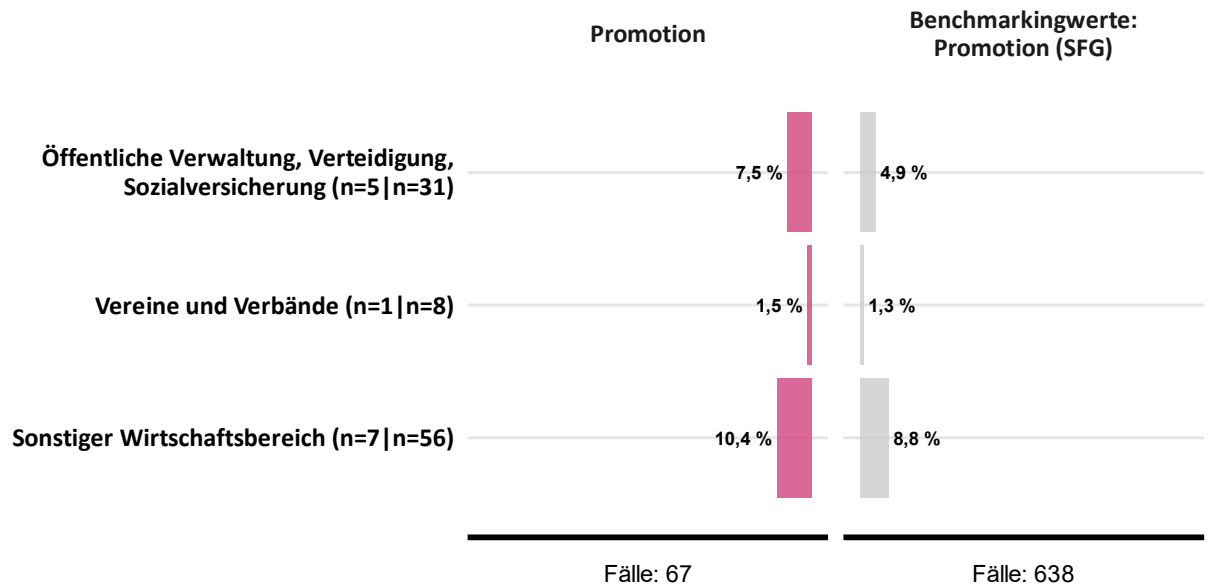
In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? (1/2)



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 23: Wirtschaftszweig (1/2)

In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig? (2/2)



Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.
Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 24: Wirtschaftszweig (2/2)

Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Aufgabe) haben Sie derzeit?

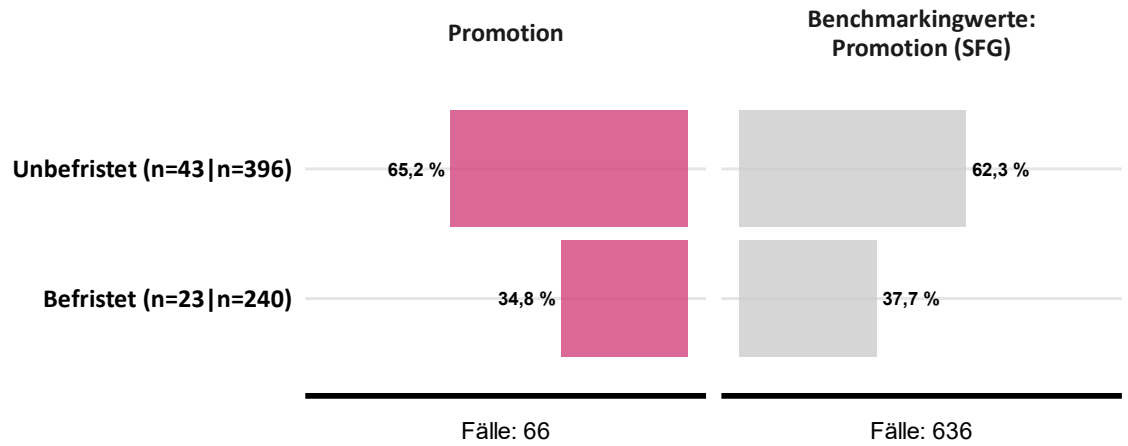


Filterung: nur Absolvent*innen, die sich derzeit im Arbeitsmarkt befinden. Diese Gruppe umfasst alle Absolvent*innen, die derzeit kein Zweit- oder Aufbaustudium absolvieren oder sich in einer Berufsausbildung befinden.

* Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 25: Hauptsächliche Tätigkeit

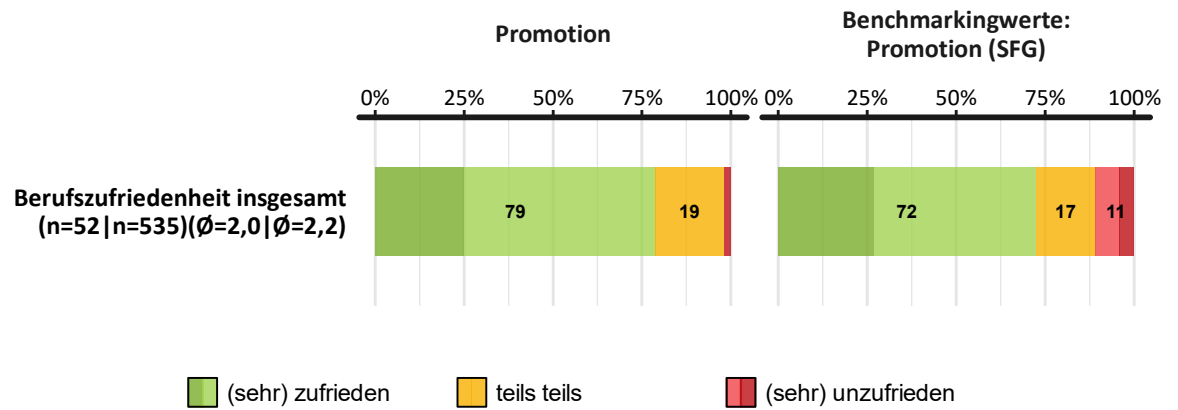
Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 26: Arbeitsvertragsform

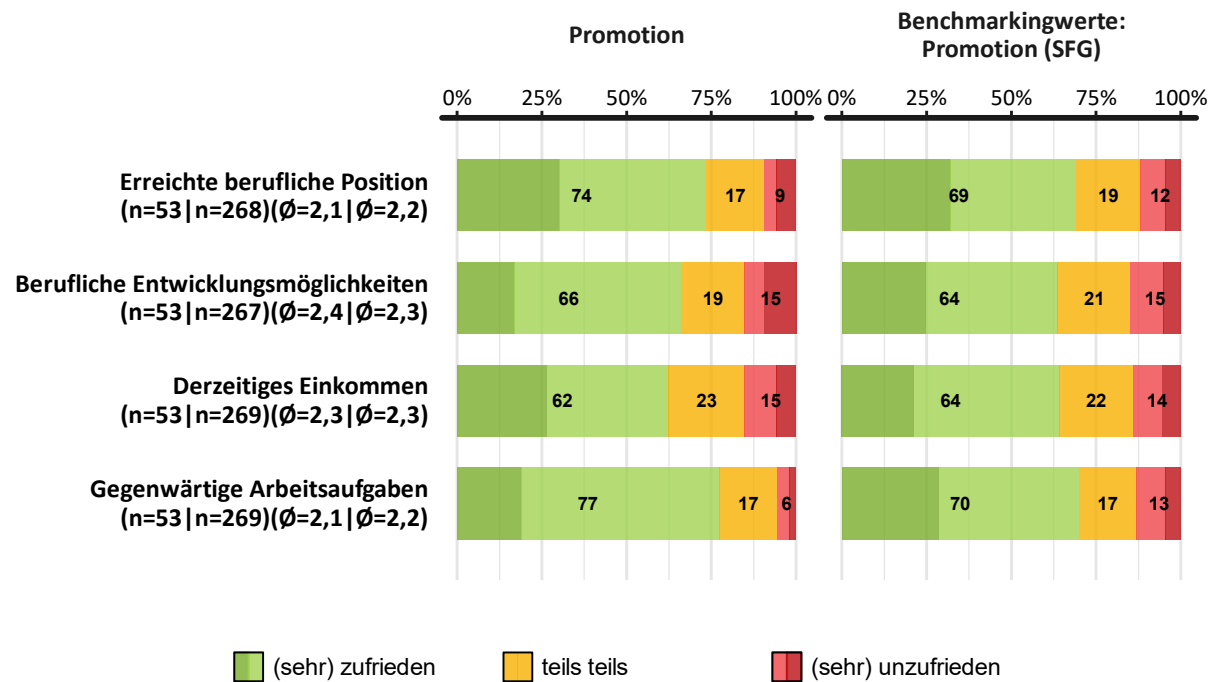
Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 27: Berufszufriedenheit insgesamt

Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden?

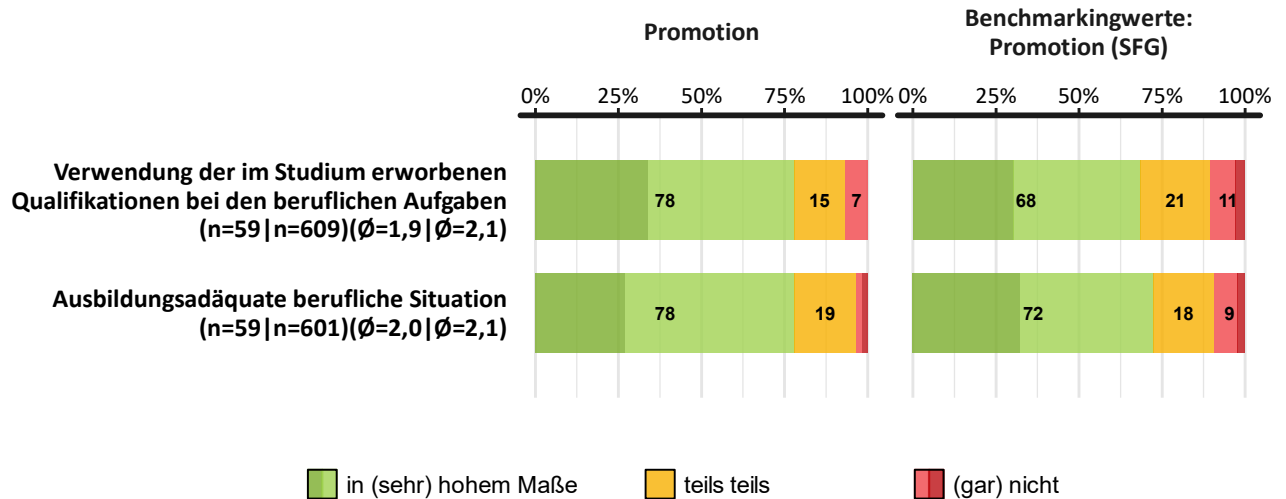


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 28: Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation

7. Beziehung zwischen Studium und Beschäftigung

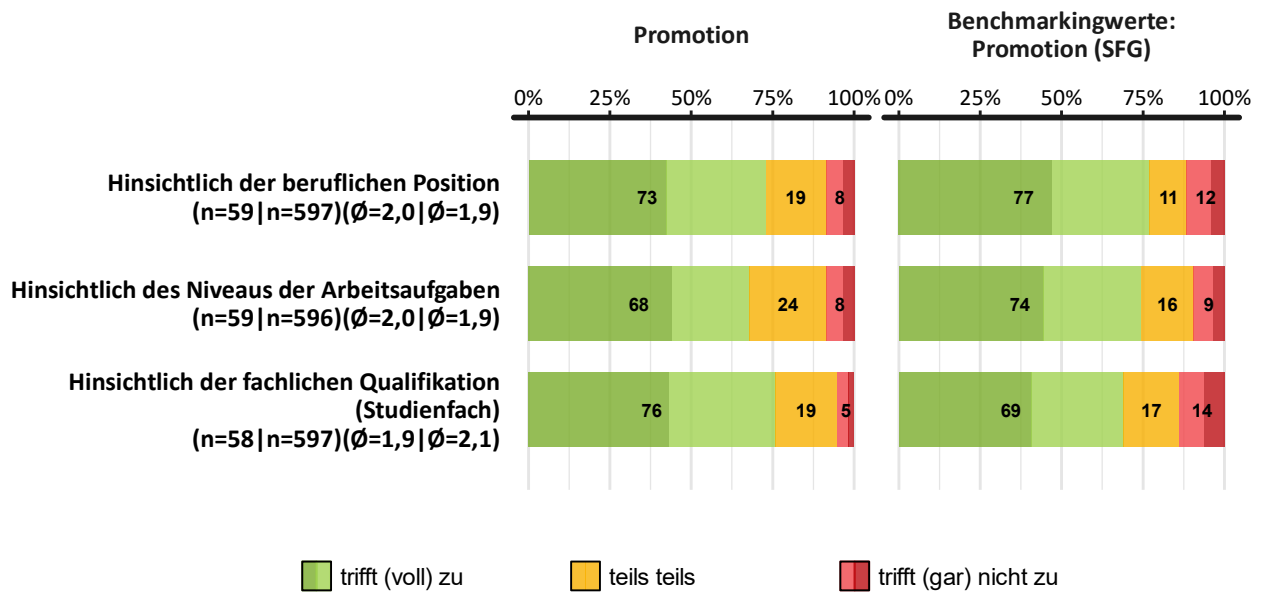
In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? / In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 29: Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben / Ausbildungsadäquate berufliche Situation

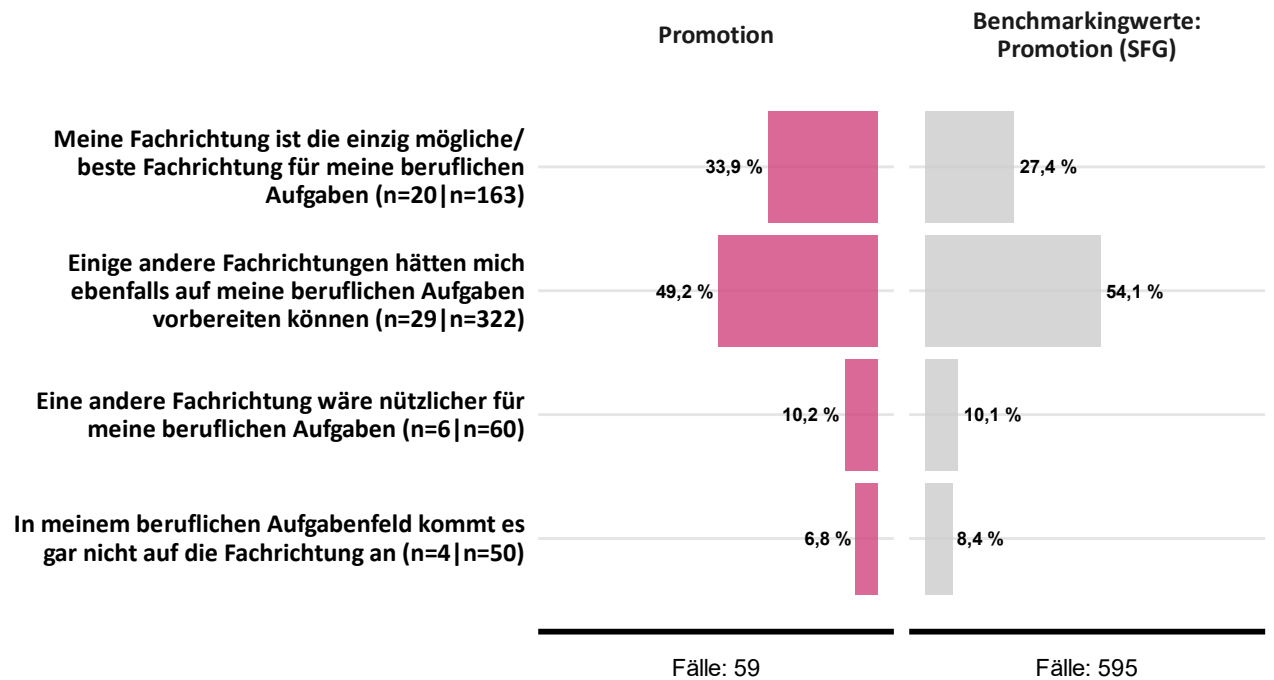
Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind?



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 30: Entsprechend Qualifikation beschäftigt

Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

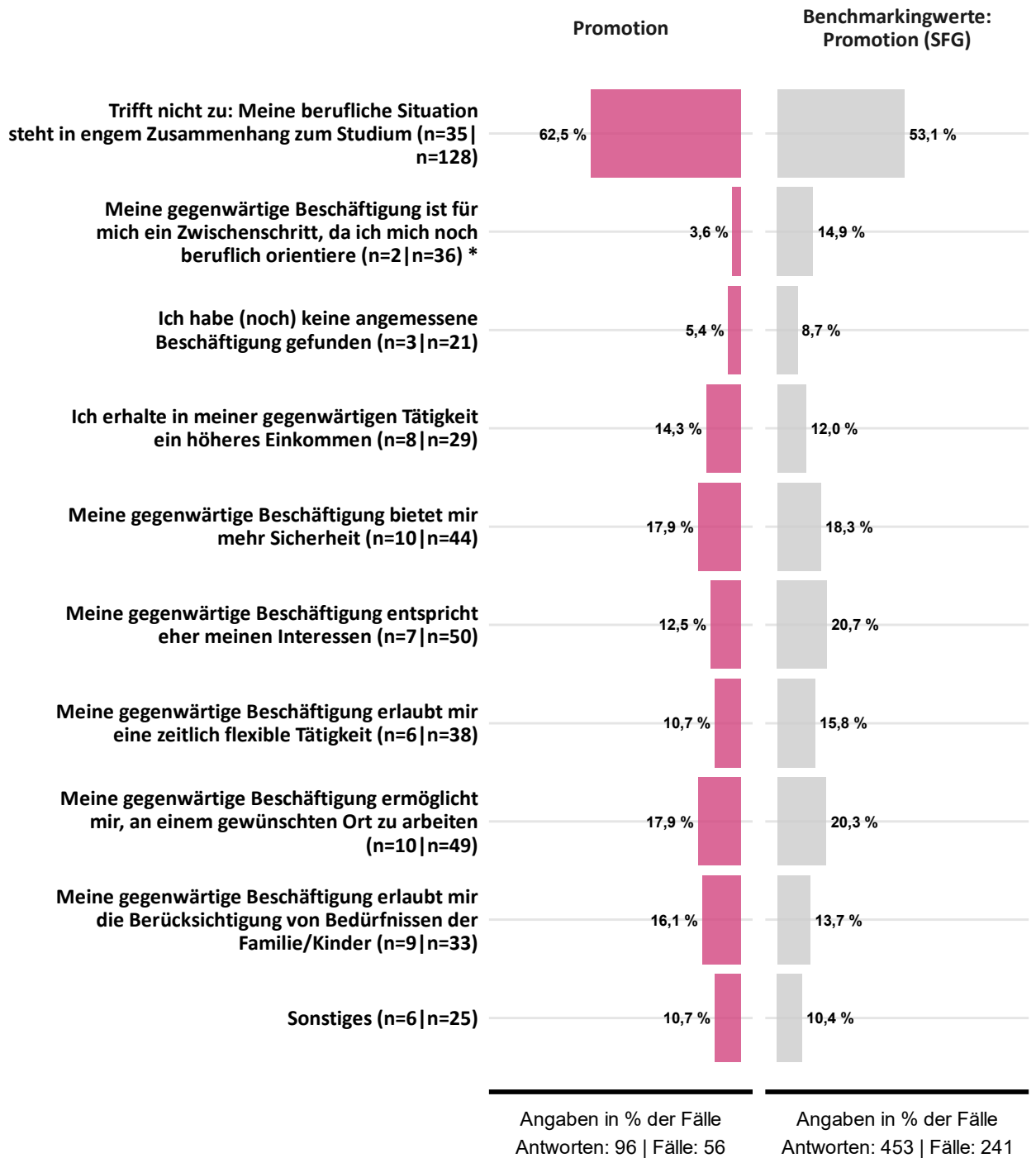


Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 31: Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben

Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 32: Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).

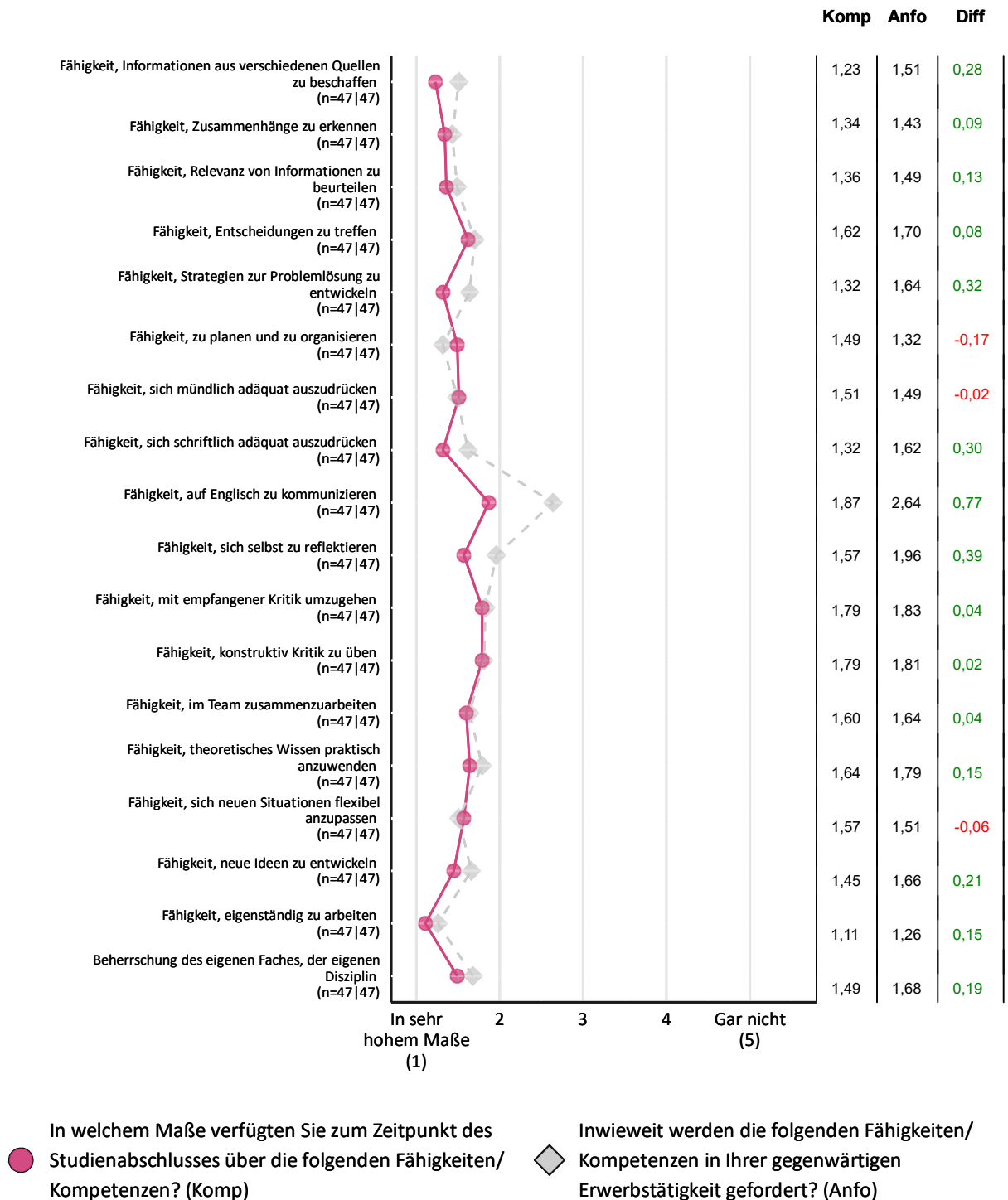


Abbildung 33: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Studienabschluss

Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss vs. Gefordertes Kompetenzniveau in der Erwerbstätigkeit (Promotion)

Gegenüberstellung der Antworten (Mittelwerte) zu den Fragen: "In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?" (Komp) und "Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?" (Anfo).

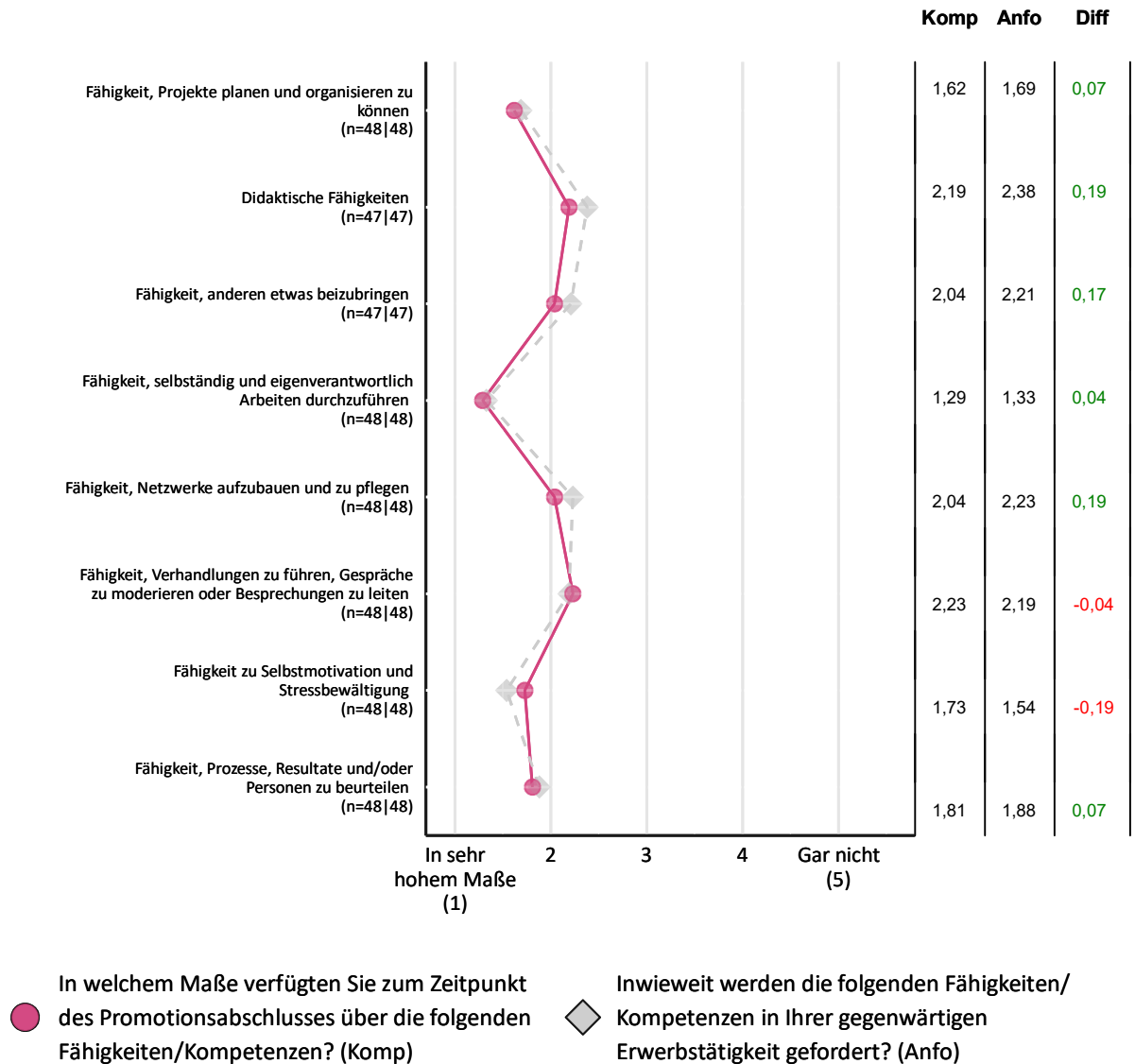
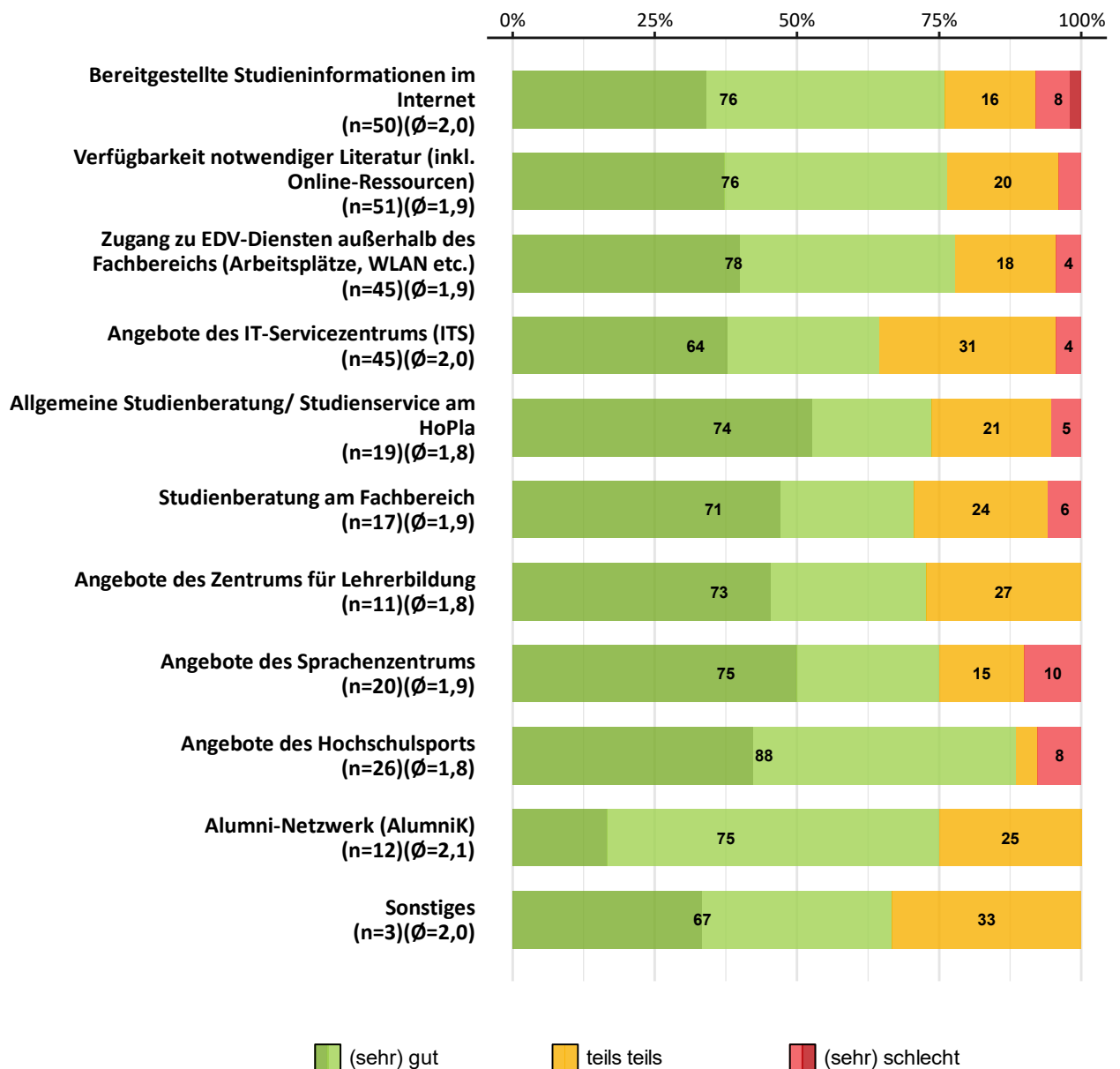


Abbildung 34: Bewertung der Fähigkeiten/Kompetenzen bei Promotionsabschluss (Promotion)

8. Hochschulspezifische Fragen

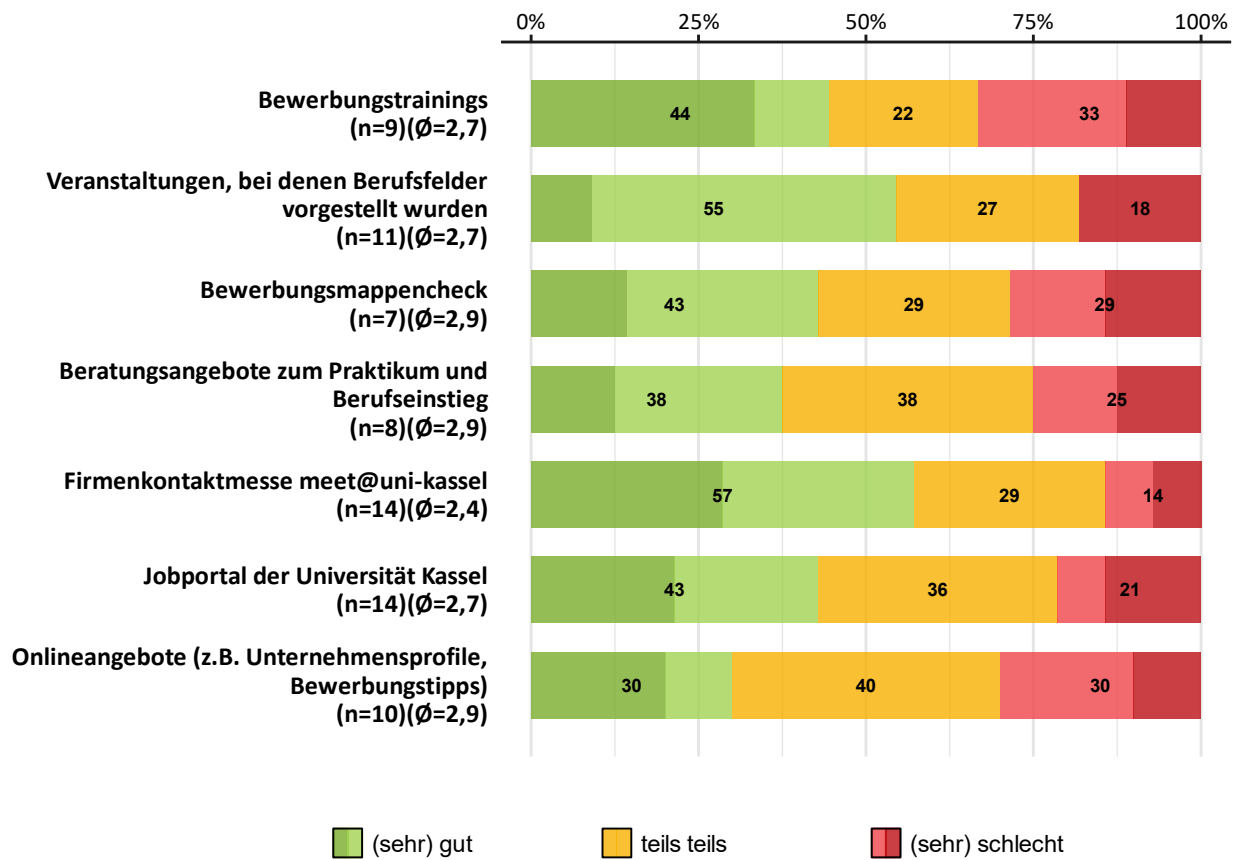
Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Angebote der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 35: Bewertung zentraler Angebote der Universität Kassel

Wie bewerten Sie die folgenden Angebote des Career Service der Universität Kassel?



In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 36: Bewertung Career Service

Welche Firmenkontaktmesse(n) haben Sie besucht?

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 37: Besuchte Firmenkontaktmesse

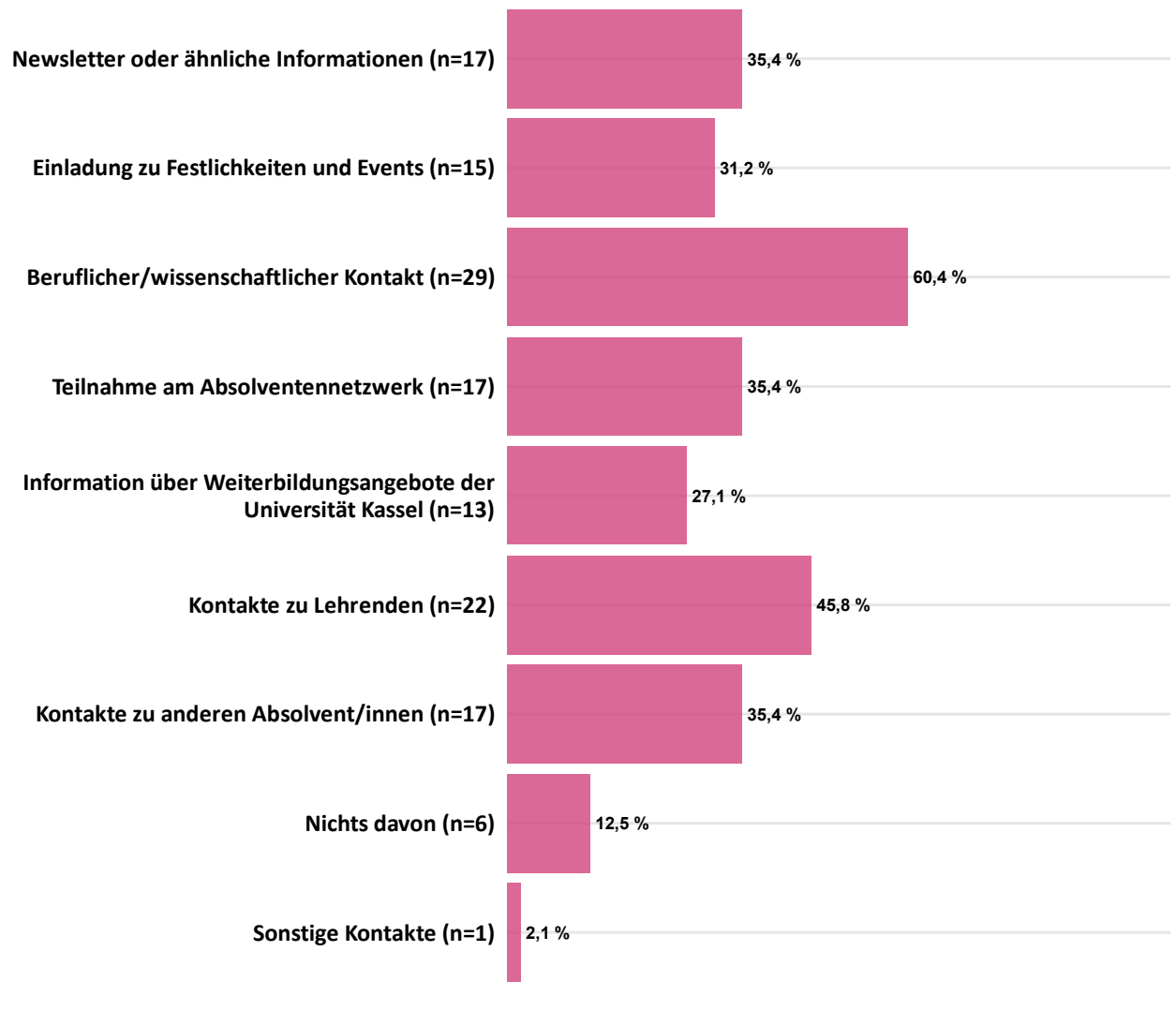
Welche weiteren Unterstützungsangebote des Career Service haben Sie genutzt?

Auswertung nicht möglich, da $n < 5$ Fälle.

Abbildung 38: Genutzte Angebote des Career Service

Welche Kontakte zur Universität Kassel (inkl. Fakultät, Fachbereich, Institut) wünschen Sie sich? (Mehrfachnennung)

Mehrfachnennungen möglich



Angaben in % der Fälle
Antworten: 137 | Fälle: 48

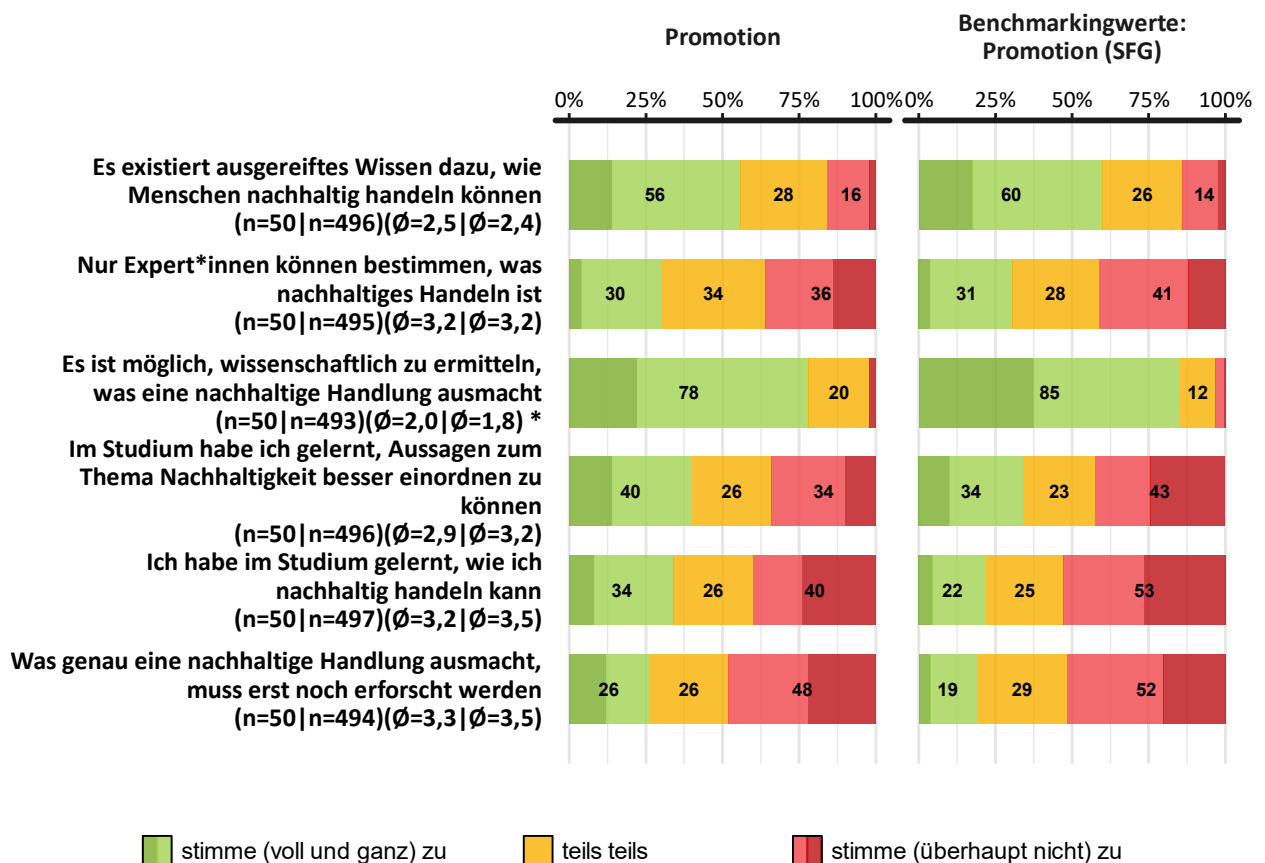
In dieser Grafik werden aus Datenschutzgründen keine Vergleichswerte angezeigt.

Abbildung 39: Gewünschte Kontakte zur Universität Kassel

9. Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

In jedem Jahr wird im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) ein Befragungsschlaglicht durchgeführt. In diesem Jahr wird das Befragungsschlaglicht von Dr. Bianca Steffen und Prof. Dr. Christian Harteis der Universität Paderborn verantwortet. Es enthält Fragen zu nachhaltigem Handeln und persönlichen Einstellungen der Absolvent*innen zu Klimaschutz und Energiewende.

Derzeit wird häufig diskutiert, was unter nachhaltigem Handeln zu verstehen ist. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Stimme voll und ganz zu) bis 5 (Stimme überhaupt nicht zu).

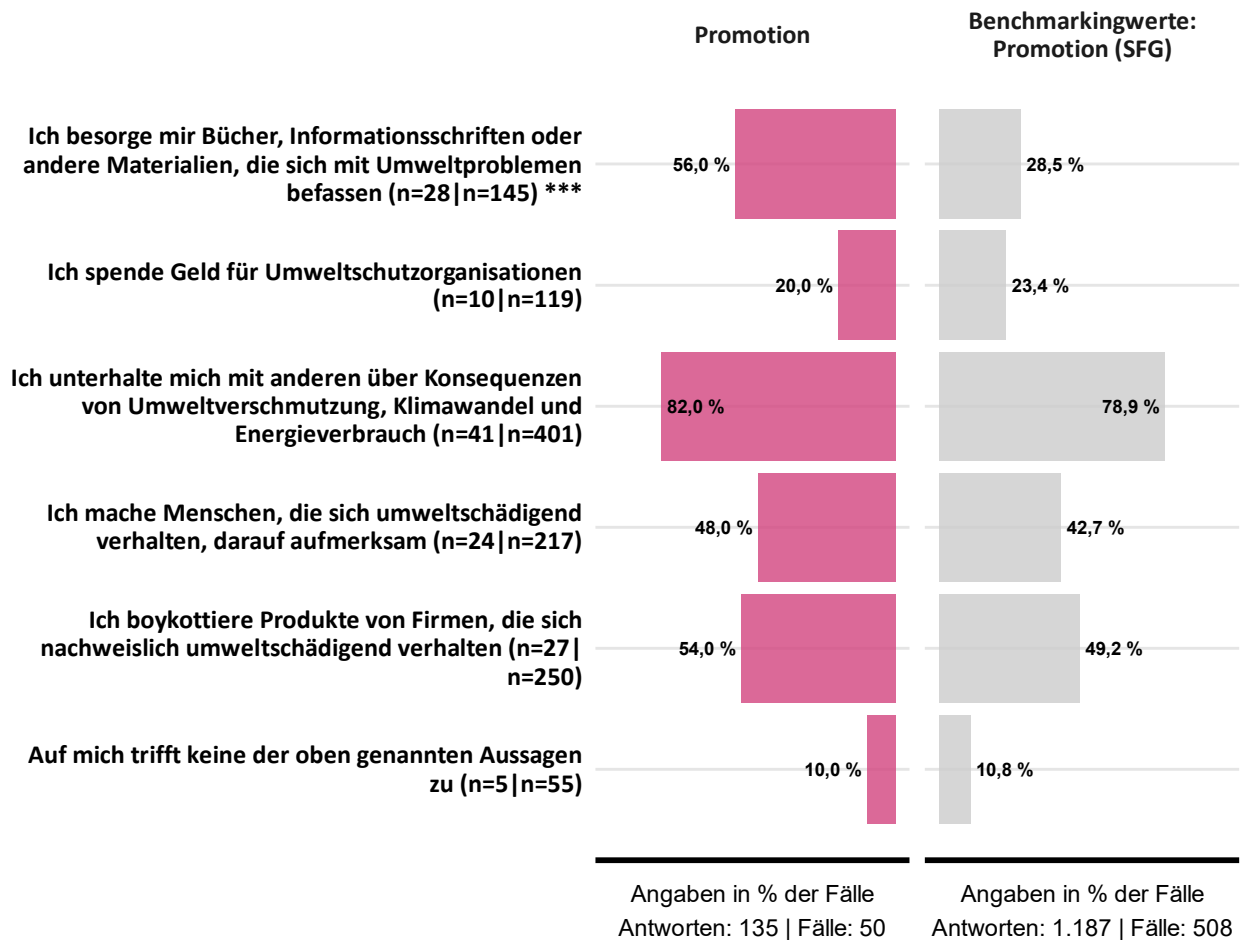


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 40: Verständnis von "nachhaltigem Handeln"

Im Folgenden geht es um Ihre Einstellung zur Umwelt. Bitte geben Sie an, welche der folgenden Punkte auf Sie zutreffen

Mehrfachnennungen möglich

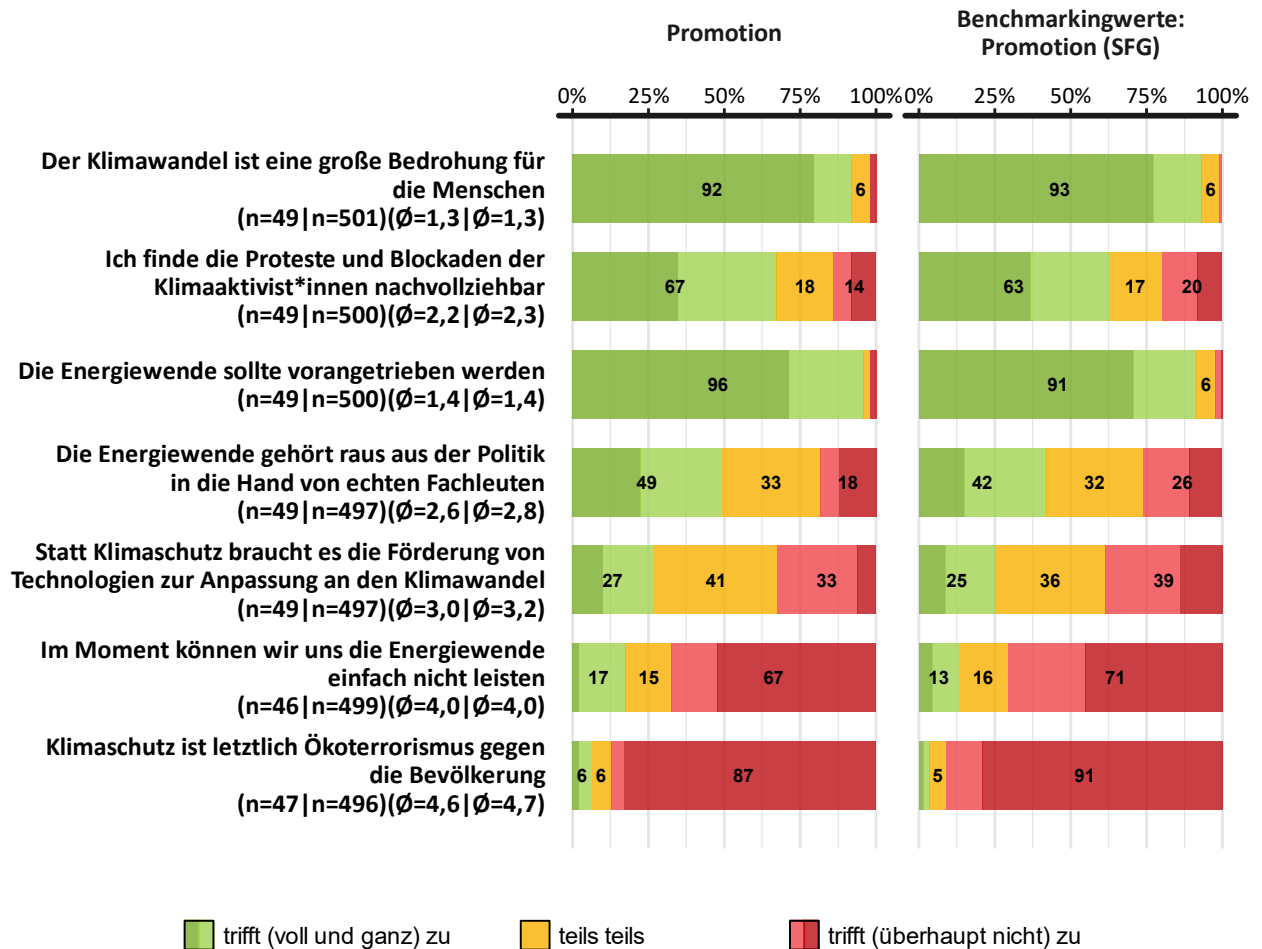


Es liegt ein signifikanter Unterschied der Verteilung zur Vergleichsgruppe vor. Berücksichtigte Signifikanzniveaus sind: *** 0,1%, ** 1%, * 5% .

Abbildung 41: Eigenes Umweltverhalten

Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen auf einer Skala von 1 (Trifft voll und ganz zu) bis 5 (Trifft überhaupt nicht zu).

Ausfüllhinweis: Unter Energiewende wird die dauerhafte Versorgung von Wirtschaft und Gesellschaft mit Energie wie Strom und Wärme aus nachhaltig nutzbaren, erneuerbaren oder regenerativen Quellen (erneuerbare Energien) verstanden.



Für die Verteilung liegt kein signifikanter Unterschied zur Verteilung der Vergleichsgruppe vor (mindestens 5% -iges Signifikanzniveau).

Abbildung 42: Einstellungen zu Klimaschutz und Energiewende

10. Anhang Studienfächer

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Agrarwissenschaften	3	3,8
Agrarwissenschaften mit Schwerpunkt Biologie	1	1,2
Anglistik	3	3,8
Architektur	1	1,2
Bauingenieurwesen	5	6,2
Berufs- und Wirtschaftspädagogik	1	1,2
Biologie	3	3,8
Chemie	1	1,2
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache	1	1,2
Didaktik der Mathematik	1	1,2
Didaktik des Sachunterrichts	1	1,2
Elektrotechnik	4	5,0
Ernährungswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	1,2
Erziehungswissenschaft	1	1,2
Evangelische Theologie	2	2,5
Germanistik	3	3,8
Geschichte	1	1,2
Informatik	4	5,0
Informatik technisch-orientierter Schwerpunkt	1	1,2
Maschinenbau	6	7,5
Mathematik	3	3,8
Musikwissenschaft	1	1,2
Philosophie	2	2,5
Physik	2	2,5
Politikwissenschaft	5	6,2
Psychologie	5	6,2
Rechtswissenschaften	1	1,2
Romanistik	1	1,2
Soziale Arbeit	1	1,2
Sozialpädagogik	1	1,2

Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

	n	%
Soziologie	3	3,8
Soziologie sozialer Probleme	1	1,2
Umweltingenieurwesen	1	1,2
Umweltsystemtechnik	1	1,2
Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Biologie	2	2,5
Umweltwissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1	1,2
Wirtschaftswissenschaften	5	6,2
Gesamt	80	100

Tabelle 2: Im Bericht enthaltene Studienfächer der Universität Kassel

11. Anhang Benchmarking

Hier werden ausschließlich die Benchmarkingwerte der Vergleichshochschulen dargestellt, die in den Auswertungen dieses Berichts enthalten sind. Die Werte der Universität Kassel sind hier nicht enthalten.

Hochschultyp
Universität

Tabelle 3: Hochschultyp der Vergleichshochschulen

Abschlussart
Promotion

Tabelle 4: Abschlussart der Vergleichshochschulen

Fragebogenvariante
Promovierte

Tabelle 5: Fragebogenvariante der Vergleichshochschulen

Studienfachgruppe
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)
Informatik
Biologie
Geschichte
Chemie
Psychologie
Politikwissenschaft/Politologie
Rechtswissenschaft
Anglistik/Englisch
Physik
Philosophie
Soziologie
Germanistik/Deutsch
Evang. Theologie, -Religionslehre
Mathematik
Wirtschaftswissenschaften
Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
Maschinenbau/-wesen
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
Elektrotechnik/Elektronik
Architektur
Sozialwissenschaft
Musikwissenschaft/-geschichte
Romanistik (Romanische Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)

Tabelle 6: Studienfachgruppe der Vergleichshochschulen

Im Folgenden werden die Universitäten dargestellt, die in den Benchmarkingwerten enthalten sind. Die in der Tabelle dargestellten Universitäten haben jeweilig unterschiedliche optionale Fragen gewählt. Daher ist von dieser Liste kein direkter Rückschluss auf diejenigen Universitäten möglich, die eine bestimmte optionale Frage eingesetzt haben.

Die Vergleichsebene Studienfachgruppe (SFG) umfasst folgende Universitäten, an denen dieselben Studienfachgruppe(n) (SFG) wie an der Universität Kassel vertreten sind:

Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe (SFG) enthalten sind

Freie Universität Berlin

Universität Bielefeld

Universität Bonn

Technische Universität Darmstadt

Technische Universität Dortmund

Universität Duisburg-Essen

Folkwang Universität der Künste

Goethe-Universität Frankfurt

Justus-Liebig-Universität Gießen

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Universität zu Köln

Philipps-Universität Marburg

Universität Münster

Universität Siegen

Universität Wuppertal

Tabelle 7: Universitäten, die im Benchmarkingwert Studienfachgruppe enthalten sind

Impressum

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen:

Dirk Reifenberg

Universitätsplatz 12 34127 Kassel

Email: reifenberg@istat.de

Tel: 0561 - 953 796 81